

Eine Mitarbeiterin des Rathauses ist die erste, die die digitale Wohnsitzanmeldung nutzen darf.

Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Bürgerservice digital: Diese Services können Sie ab sofort online erledigen

Die Stadt Bretten geht einen großen Schritt in Richtung Digitalisierung und Modernisierung der Verwaltungsservices. Ab sofort stehen den Bürgerinnen und Bürgern zwei wesentliche Neuerungen zur Verfügung: die „elektronische Wohnsitzanmeldung“ und mehrere neue Online-Dienste der Ausländerbehörde.

Elektronische Wohnsitzanmeldung

Mit dem neuen Onlinedienst des Bürgerservice können sich Neuzugezogene (aus einer anderen Kommune in Deutschland) nun vollständig online ummelden (Zuzug nach Bretten und Umzug innerhalb Bretten), ohne einen Termin im Rathaus vereinbaren zu müssen. Dieser Service ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, alle notwendigen Formalitäten bequem von zu Hause aus zu erledigen. Voraussetzung sind ein Smartphone mit NFC-Schnittstelle (bei allen Smartphones der letzten Jahre vorhanden), der PIN Ihres Personalausweises (diesen finden Sie in Ihrem PIN-Brief, den Sie mit dem

Ausweis bekommen haben), der Personalausweis oder der elektronische Aufenthaltstitel, ein Bund-ID-Konto (kann mit Online-Ausweisfunktion einmalig für künftige Anträge angelegt werden) und die vom Vermieter unterschriebene Wohnungsgeberbestätigung (als eingescannte PDF oder gut lesbare Foto).

Die elektronische Wohnsitzanmeldung ist ein weiterer Schritt der Stadt Bretten, um administrative Prozesse zu vereinfachen und die Zufriedenheit der Bürger zu erhöhen. Durch die elektronische Wohnsitzanmeldung sind Sie nicht an die Öffnungszeiten des Rathauses gebunden. Bei erstmaliger Nutzung der Online-Ausweisfunktion ist dies ein höherer einmaliger Aufwand, der sich aber für die Zukunft lohnt.

Neue Online-Dienste der Ausländerbehörde

Die zweite bedeutende Neuerung betrifft die Angebote der Ausländerbehörde. Die Stadt Bretten hat mehrere Online-Dienste eingeführt. Die Dienstleistungen umfassen:

- Aufenthaltstitel für Ausbildung, Erwerbstätigkeit, Familiennach-

zug und ukrainische Geflüchtete: Diese Option bietet eine digitale Möglichkeit, Anträge auf verschiedene Arten von Aufenthaltstiteln zu stellen, wodurch Wartezeiten verkürzt und die Bearbeitungsprozesse beschleunigt werden.

- Beschleunigtes Fachkräfteverfahren: Um der steigenden Nachfrage nach qualifizierten Arbeitskräften gerecht zu werden, bietet die Stadt Bretten dieses vereinfachte Verfahren digital an, das speziell für Fachkräfte aus Drittstaaten entwickelt wurde.
- Änderung aufenthaltsrechtlicher Nebenbestimmungen: Diese Dienstleistung ermöglicht es, für bestehende Aufenthaltstitel online eine Änderung zu beantragen, sei es aus beruflichen oder persönlichen Gründen.

Diese innovativen digitalen Lösungen unterstreichen das Engagement der Stadt Bretten, moderne und bürgerfreundliche Verwaltungsdienste anzubieten. Die Einführung dieser Online-Services stellt sicher, dass die Bedürfnisse der Bürger schnell, effizient und zeitgemäß erfüllt werden.

Online-Ausweisfunktion: Ihre digitale Identität

Um einige der Online-Dienste der Stadt Bretten vollumfänglich nutzen zu können, empfiehlt es sich, die Online-Ausweisfunktion des Personalausweises oder elektronischen Aufenthaltstitels zu aktivieren. Mit dieser Funktion können Sie sich sicher und eindeutig im Internet ausweisen, was insbesondere für die elektronische Wohnsitzanmeldung, der elektronischen Meldebescheinigung, das Beantragen eines polizeilichen Führungszeugnisses, die Ausstellung einer Wohnungsgeberbescheinigung, das Sperren eines Adressbucheintrags sowie die Übermittlungssperre bei Alters- und Ehejubiläum nützlich ist. Dank der Online-Ausweisfunktion wird der digitale Verwaltungsservice noch komfortabler und sicherer für Sie.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ausweisapp.bund.de. Alle aktuellen Online-Dienste der Stadt Bretten finden Sie auf unserer Homepage unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/digitale-dienstleistungen. (red)

Arbeitsreiche Sitzung des Gemeinderates ist die letzte unter der Leitung von OB Martin Wolff

Die gestrige Gemeinderatssitzung der Stadt Bretten war eine besondere: Es war die erste Sitzung des neuen Gemeinderates nach der Sommerpause und zugleich die letzte Sitzung unter der Leitung von Oberbürgermeister Martin Wolff. Bekanntermaßen verabschiedet sich OB Martin Wolff am 30. September in den Ruhestand. Sein Nachfolger, Nico Morast (CDU), wird ab dem 1. Oktober im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung in das Amt des Oberbürgermeisters eingeführt. Seit seiner Vereidigung am 1. Februar 2010 leitete OB Wolff 184 öffentliche und 217 nicht-öffentliche Gemeinderatssitzungen (u.a. Ausschüsse). Die längste Sitzung in OB Wolffs Amtszeit dauerte 10 Stunden und 30 Minuten, die längste Sitzung mit Unterbrechungen sogar über 16 Stunden. Zu den 2.177 öffentlichen und 483 nicht-öffentlichen Tagesordnungspunkten, die in den Gemeinderatssitzungen der letzten 14 Jahren behandelt wurden, kamen am Dienstagabend noch 28 Tagesordnungspunkte hinzu.

Zu Beginn der Tagesordnung wurden die beiden ausscheidenden Ortsvorsteher – Timo Graham und Uve Vollers – von OB Wolff offizi-

ell verabschiedet. Der verdiente Büchiger Ortsvorsteher Uve Vollers, der sich 25 Jahre im Ortschaftsrat engagiert hatte, konnte leider nicht persönlich an der Sitzung teilnehmen. Timo Graham war seit 2022 Ortsvorsteher von Gölshausen. OB Wolff dankte Graham für sein Engagement und hob vor allem seinen Einsatz während der Erkrankung seines Vorgängers im Amt hervor. Im Anschluss wählte der Gemeinderat die neuen Ortsvorsteher und deren Stellvertreter, die von den jeweiligen Ortschaftsräten vorgeschlagen wurden. Die Ortsvorsteher der neun Stadtteile sind damit von OB Wolff als Ehrenbeamte auf Zeit ernannt, die erstmals gewählten Ortsvorsteher wurden zudem vereidigt.

Ein Tagesordnungspunkt der Sitzung war die kommunale Wärmeplanung. Der Energieplan der Stadt Bretten wurde bereits im Dezember 2023 beschlossen und fristgerecht beim Regierungspräsidium (RP) Karlsruhe eingereicht. Aufgrund neuer Anforderungen des baden-württembergischen Umweltministeriums musste der Plan jedoch überarbeitet werden. Die Anpassungen betreffen vor allem die kommunale Wärmeplanung, die nun den aktualisierten Vorgaben entspricht.



Die Ortsvorsteher wurden vom Gemeinderat gewählt, OB Wolff händigte die Urkunden aus.

Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Des Weiteren präsentierte die Kämmerin Nina Ruppender den Finanzzwischenbericht 2024: Der Bericht fällt positiver aus als erwartet, das Budget wird eingehalten. Neben dem Finanzbericht wurden auch Kurzberichte der drei städtischen Gesellschaften – Kommunalbau, Stadtwerke und Wohnungsbau – über den bisherigen Geschäftsverlauf im Jahr 2024 vorgestellt.

Weitere Tagesordnungspunkte befassten sich unter anderem mit der Altsatzung sowie der Organisationsform und der Geschäftsordnung des Brettener Klimabeirates – beide Tagesordnungspunkte stammen aus der letzten Arbeitssitzung des „alten“

Gemeinderats, wurden jedoch auf Antrag dem neuen Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

Des Weiteren beschäftigte sich der Gemeinderat an diesem Abend unter anderem mit der Besoldung des neuen Oberbürgermeisters, der Nutzung des Dienstwagens und der Wahl eines Gemeinderatsmitglieds, das die Vereidigung und Verpflichtung von Nico Morast übernimmt. Alle Entscheidungen entnehmen Sie bitte dem Kasten auf der Titelseite sowie der Fortsetzung auf der zweiten Seite. Sämtliche öffentlichen Gemeinderatsunterlagen können Sie jederzeit auf dem Bürgerinfoportal der Stadt Bretten online nachlesen. (er)

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats
 am **Dienstag, den 1. Oktober 2024, um 18 Uhr**
 im **Hallen-Sportzentrum Bretten,**
Max-Planck-Straße 3, 75015 Bretten

Tagesordnung Öffentlich

1. Vereidigung und Verpflichtung des Oberbürgermeisters Nico Morast

Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Im Anschluss an die Sitzung findet ein Empfang der Stadt Bretten aus Anlass der Amtseinführung des neuen Oberbürgermeisters statt.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Nöltner
Bürgermeister

Entscheidungen im Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 24.09.2024

1. Verpflichtung des am 9. Juni gewählten Stadtrates Herr Jörg Biermann

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

2. Verabschiedung der ausscheidenden Ortsvorsteher

3. Wahl der Ortsvorsteher und Stellvertreter sowie – Ernennung der Ortsvorsteher – Vereidigung der erstmals gewählten Ortsvorsteher

Der Gemeinderat wählt bei 1 Enthaltung einstimmig aufgrund der Vorschläge der jeweiligen Ortschaftsratsgremien folgende Ortsvorsteher und deren Stellvertreter/in:

Bauerbach:

Ortsvorsteher : Torsten Müller
 Stellvertreterin : Birgit Halgato

Büchig:

Ortsvorsteher : Rouven Hipp
 1. Stellvertreter : Ralph Bender
 2. Stellvertreterin : Miriam Reichle

Diedelsheim:

Ortsvorsteher : Martin Kern
 1. Stellvertreter : Wolfgang Lübeck
 2. Stellvertreterin : Jutta Seeger-Leicht

Dürrenbüchig:

Ortsvorsteher : Frank Kremser
 1. Stellvertreter : Andreas Thumm
 2. Stellvertreterin : Elke Schäfer

Gölshausen:

Ortsvorsteher : Thomas Tossenberger
 Stellvertreter : Timo Fundis

Neibsheim:

Ortsvorsteher : Michael Koch
 1. Stellvertreterin : Margit Weniger
 2. Stellvertreter : Markus Maierhöfer

Rinklingen:

Ortsvorsteher : Timo Hagino
 Stellvertreter : Benjamin Bauer

Ruit:

Ortsvorsteher : Aaron Treut
 1. Stellvertreter : Martin Böckle
 2. Stellvertreterin : Andrea Rübenacker

Sprantal:

Ortsvorsteher : Thorsten Wetzel
 Stellvertreter : Tobias Schabinger

4. Besetzung eines beschließenden Organs – Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands „Oberer Kraichbach“ Oberderdingen

In die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Oberer Kraichbach“ Oberderdingen wird als weiterer Vertreter Ortsvorsteher Torsten Müller und als seine Stellvertretung Stadträtin Birgit Halgato bei 1 Enthaltung einstimmig gewählt.

5. Neubesetzung der Aufsichtsräte städtischer Gesellschaften

1. Der Gemeinderat wählt einstimmig Anke Dittes als Mitglied in den Aufsichtsrat der Städtischen Wohnungsbau GmbH Bretten.
 2. Der Gemeinderat wählt einstimmig Philipp Brüggemann als Mitglied in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Bretten GmbH.
 3. Der Gemeinderat wählt einstimmig Jörg Biermann als Mitglied in den Aufsichtsrat der Kommunalbau GmbH Bretten.

Fortsetzung auf Seite 2

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Altersjubilare im September (Nachmeldung)

Stand: 23.09.2024

Stadtteil Büchig:

28.09. Anita Veit, 85 Jahre

Altersjubilare im Oktober

Stand: 23.09.2024

Kernstadt:

19.10. Mario Ricapito, 80 Jahre
19.10. Ingrid Reinacher, 85 Jahre
21.10. Elisabeth Stifter, 97 Jahre
22.10. Erika Gill, 85 Jahre

Stadtteil Büchig:

23.10. Ludwig Helmstetter, 80 Jahre
31.10. Alois Drabek, 90 Jahre

Stadtteil Ruit:

17.10. Werner Jung, 80 Jahre

Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren

Die Stadt Bretten schreibt bzgl. eines Veröffentlichungswunsches Altersjubilare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wunschgemäße Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt in o.g. Jahren. Aus Datenschutzgründen erfolgt die Veröffentlichung ohne Adressangabe.



Jugendgemeinderäte suchen als Team nach Lösungen



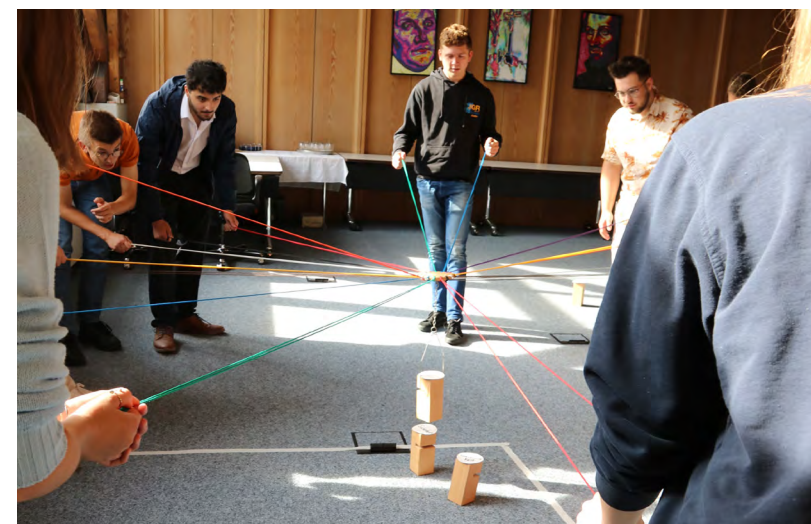
Zahlreiche Projektideen entwickelten die Jugendlichen im Rahmen eines Einführungsseminars für Jugendgemeinderäte.

Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

Ein besonderes Programm erwartete die Jugendgemeinderäte und Ersatzkandidaten der Melanchthonstadt am vergangenen Wochenende im Brettener Rathaus: Bei einem Einführungsseminar unter der Leitung von Ann-Kathrin Leide und Jan Van Rensen vom Internationalen Forum Burg Liebenzell lernten sich die Jugendlichen bei Teambuilding-Übungen und -Spielen näher kennen und entwickelten gemeinsam weitere Projekte für ihre Amtszeit. Mit verbundenen Augen zeigten die Jugendlichen in Geschicklichkeitsspielen, dass sie sich gegenseitig blind vertrauen und versuchten, – mal verbal, mal nonverbal – besser miteinander zu kommunizieren. Aber auch das Ausloten der eigenen Grenzen und der Umgang damit wurde von den jungen Brettenerinnen und Brettenern in der Praxis erprobt.

Dass es nicht immer einfach ist, unter Zeitdruck gemeinsam auf einen Nenner zu kommen, wie sich die

Gruppendynamik in Krisensituationen entwickeln kann und wie bei Teamentscheidungen die Werte und Perspektiven aller Mitglieder berücksichtigt werden können, erfuhren die Jugendgemeinderäte hautnah anhand fiktiver Szenarien. Ob über Mehrheitsentscheid oder parlamentarische Vertretung – die Jugendlichen stellten anhand von Praxisbeispielen die Vor- und Nachteile verschiedener demokratischer Entscheidungsformen heraus und bewiesen in einem Quiz ihr Wissen rund um das Thema Jugendpartizipation. Neben einem Streifzug durch die Geschäftsordnung des Brettener Jugendgemeinderats erhielten die Jugendlichen auch einen Einblick in die Planung und Umsetzung von Projekten sowie genügend Raum zur Selbstreflexion und zum Umgang mit Kritik. Finanziell gefördert wurde das Projektwochenende in Bretten von der Akademie für Kinder- und Jugendparlamente. (go)



Bei Geschicklichkeitsübungen lernten die Jugendlichen, gemeinsam an einem Strang zu ziehen.

Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

17. Finanzzwischenbericht 2024

Der Gemeinderat nimmt vom Finanzbericht 2024 über den Verlauf der Hauswirtschaft 2024 Kenntnis.

18. Sportgelände SV Kickers Büchig - Abschluss der Vereinbarung mit dem Verein

Der Gemeinderat beschließt bei 21 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig die Vereinbarung mit dem SV Kickers zur Erweiterung und Nutzung der Sportanlagen im Stadtteil Büchig.

19. An der Salzach/ Knittlinger Straße/ Steinstraße, Ruit - Fassung des Baubeschlusses für die Kanalbauarbeiten

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Baubeschluss für die Kanalbauarbeiten An der Salzach/ Knittlinger Straße/ Steinstraße im Stadtteil Ruit.

20. MGB Bronnerbau - Entscheidung über Kostentragung der Bühnenausstattung (Lichttechnik)

Dieser Tagesordnungspunkt wurde einstimmig vertagt.

21. MGB Bronnerbau - Nachtragsvereinbarung im Gewerk Dacharbeiten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Nachtragsvereinbarung Nr. 9 im Gewerk Flachdachabdichtung zur Sanierung des Melanchthon-Gymnasiums Bretten (Bronnerbau) in Höhe von 39.500 €.

22. Fraktioneller Antrag SPD - Schaffung von „Mini Gartenschauen“ in den Stadtteilen

1. Der Gemeinderat nimmt den fraktionellen Antrag der SPD Fraktion zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beauftragt bei 1 Enthaltung einstimmig die Verwaltung den Antrag inhaltlich im Rahmen der weiteren Planungen für die Gartenschau zu prüfen und das Ergebnis dem Gemeinderat vorzulegen.

23. Fraktioneller Antrag SPD - Schaffung einer Baumverlosung und eines Gartenwettstreits

1. Der Gemeinderat nimmt den fraktionellen Antrag der SPD Fraktion zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beauftragt bei 1 Enthaltung einstimmig die Verwaltung den Antrag inhaltlich zu prüfen und bald als möglich das Prüfungsergebnis vorzulegen.

24. Fraktioneller Antrag SPD - Einführung eines Hitzeschutzkonzepts

1. Der Gemeinderat nimmt den fraktionellen Antrag der SPD Fraktion zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beauftragt bei 1 Enthaltung einstimmig die Verwaltung, den Antrag inhaltlich zu prüfen und das Ergebnis dem Gemeinderat vorzulegen.

25. Fraktioneller Antrag SPD - Öffentliche Trinkwasserspender an Sport und Spielplätzen

1. Der Gemeinderat nimmt den fraktionellen Antrag von der SPD zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beauftragt bei 1 Enthaltung einstimmig die Verwaltung, die Standorte Bahnhof und Skaterplatz zu prüfen und das Ergebnis dem Gemeinderat vorzulegen.

26. Bekanntgabe von Eilentscheidungen in Bauangelegenheiten

Der Gemeinderat nimmt von den aufgeführten Eilentscheidungen im Rahmen der Offenlage Kenntnis.

27. Kurzberichte der städtischen Gesellschaften über die bisherigen Geschäftsverläufe 2024

Der Gemeinderat nimmt im Wege der Offenlage von den Kurzberichten der städtischen Gesellschaften über die bisherigen Geschäftsverläufe 2024 Kenntnis.

28. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten; - Beschlussfassung über Einzelfälle

Im Wege der Offenlegung wird der Annahme der in der Anlage 1 unter Nr. 1 - 5 aufgeführten Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen zugestimmt.

Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand!
Deine **AUSBILDUNG** bei der **Stadt Bretten**



Unsere Ausbildungsberufe zum 1. September 2025

- Bachelor of Arts – Public Management (m/w/d)
- Gärtner (m/w/d)
- Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
- Forstwirt (m/w/d)
- Erzieher im Anerkennungsjahr (m/w/d)

Du hast Fragen? Diese beantworten Dir gerne:

Julia Hub
07252/921-135

Selina Platteicher
07252/921-134

Denise Kiefer
07252/921-131

Interessiert?
Dann freuen wir uns über deine Bewerbung (mit Anschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnis, Praktikumsnachweis) per E-Mail an bewerbung@bretten.de oder über unsere Webseite www.bretten.de.

Homepage Facebook Instagram





Schließtage der Verwaltung

Aufgrund interner Veranstaltungen und wegen des Brückentags bleiben die städtischen Dienst- und Außenstellen – inklusive Tourist-Info/vhs-Geschäftsstelle – an folgenden Tagen geschlossen: **Mittwoch, 25. September** (ganztätig); **Mittwoch, 2. Oktober** (ab 11 Uhr); **Freitag, 4. Oktober** (ganztätig). Die **Tourist-Info/vhs Geschäftsstelle** hat zudem am **5. Oktober** geschlossen. Die **Stadtbücherei** bleibt am **25. September** und **4. Oktober** geöffnet. (red)

Fortsetzung von Seite 1

6. Wahl eines Gemeinderatsmitgliedes zur Durchführung der Verteidigung und Verpflichtung des neugewählten Oberbürgermeisters

Der Gemeinderat wählt bei 1 Enthaltung einstimmig nach § 42 Abs. 6 in Verbindung mit § 37 Abs. 7 Gemeindeordnung (GemO) Stadtrat Otto Mansdörfer aus seiner Mitte, welcher den am 7. Juli 2024 gewählten Oberbürgermeister Nico Morast in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 1. Oktober 2024 vereidigt und verpflichtet.

7. Festsetzung der Besoldung für den Oberbürgermeister der Stadt Bretten

Der Gemeinderat setzt bei 1 Enthaltung einstimmig die Besoldung für den zukünftigen Oberbürgermeister der Stadt Bretten in B 7 Bundesbesoldungsgesetz ab 01.10.2024 fest.

8. Nutzungsregelungen über den Dienstwagen des Oberbürgermeister

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das für Dienstfahrten beschaffte Fahrzeug für den Oberbürgermeister diesem auch zu privaten Zwecken überlassen wird.

9. Freiwillige Feuerwehr Bretten - Zustimmung zur Wahl der Funktionsträger

1. Der Neuwahl von Johannes Vogl zum Abteilungskommandanten der FF Bretten, Abteilung Gölshausen wird einstimmig zugestimmt.
2. Der Neuwahl von Christian Goll zum 1. stellvertretenden Abteilungskommandanten der FF Bretten, Abteilung Gölshausen wird einstimmig zugestimmt
3. Der Neuwahl von Michael Hofsäß zum 2. stellvertretenden Abteilungskommandanten der FF Bretten, Abteilung Gölshausen wird einstimmig zugestimmt.

10. Freiwillige Feuerwehr Bretten

hier: Neufassung der Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Novellierung der beigefügten Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Bretten (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung).

11. Kommunale Wärmeplanung Bretten (Energieplan Stadt Bretten); - Billigung der ergänzten Version der vom Gemeinderat am 19.12.2023 beschlossenen Kommunalen Wärmeplanung (Energieplan Stadt Bretten)

- Beschluss über die Einreichung der ergänzten Version des Energieplans Stadt Bretten beim Regierungspräsidium Karlsruhe
1. Der Gemeinderat nimmt die ergänzte Version der am 19.12.2023 im Gemeinderat beschlossenen Kommunalen Wärmeplanung (Energieplan Bretten) zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt bei 21 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich die ergänzte Version der am 19.12.2023 im Gemeinderat beschlossenen Kommunalen Wärmeplanung (Energieplan Bretten).
3. Der Gemeinderat beschließt bei 21 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich die Einreichung der ergänzten Version des Energieplans Stadt Bretten beim Regierungspräsidium Karlsruhe.

12. Rückschau auf das Unwetter vom 13.08.2024

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Ausführungen zur Rückschau auf das Unwetter vom 13.08.2024 durch das Amt für Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt sowie das Ordnungsamt.

13. Satzung zur Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart des Gebiets aufgrund seiner städtebaulichen Gestalt im Bereich der historischen Altstadt Bretten (Erhaltungssatzung „Historische Altstadt Bretten“); - Vorlage und Behandlung der während der öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit sowie der während der Beteiligung seitens der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen / gemachten Äußerungen

- Billigung der gesamten Satzungsunterlagen
- Satzungsbeschluss gem. § 172 Abs. 1 Nr.1 BauGB

1. Der Gemeinderat nimmt die während der Beteiligung der Öffentlichkeit seitens der Öffentlichkeit sowie die während der Beteiligung seitens der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen sowie die dazu formulierten Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt letztere bei 18 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen/Äußerungen werden zurückgewiesen.
2. Der Gemeinderat billigt bei 18 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig die gesamten Unterlagen der Erhaltungssatzung „Historische Altstadt Bretten“.
3. Der Gemeinderat beschließt bei 18 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig gem. § 172 Abs. 1 Nr. 1 BauGB die Satzung zur Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart des Gebietes aufgrund seiner städtebaulichen Gestalt im Bereich der historischen Altstadt Bretten (Erhaltungssatzung „Historische Altstadt Bretten“) (Satzungsbeschluss).

14. Zukünftiger Klimabeirat der Stadt Bretten

- Beschluss über die Organisationsform und die Geschäftsordnung
Der Gemeinderat beschließt bei 16 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen einstimmig, für den zukünftigen Klimabeirat, die Organisationsform „Beirat“ sowie die beigefügte Geschäftsordnung.

15. Änderung des Flächennutzungsplans 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten / Gondelsheim (FNP) für die Darstellung einer Sonderbaufläche im Bereich „Sondergebiet Geilsheimer Wiese“, Gemarkung Büchig;

Empfehlungen an den Gemeinsamen Ausschuss
- zum Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Bretten empfiehlt dem Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim bei 2 Enthaltungen einstimmig

1. gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplans 2005 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten-Gondelsheim (FNP) für die Darstellung einer Sonderbaufläche im Bereich „Sondergebiet Geilsheimer Wiese“, Gemarkung Büchig, nach Maßgabe der beigefügten Unterlagen zu beschließen,
2. die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Ausschusses zu beauftragen, das weitere Verfahren nach den Vorgaben des BauGB durchzuführen.

16. Darstellung einer Wohnbaufläche (W) für den Bereich „Talbachstraße - Obere Mühlstraße“ Gemarkung Neibsheim

Empfehlungen an den gemeinsamen Ausschuss
- Entscheidung über die Annahme der Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim

Der Gemeinderat empfiehlt dem Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim einstimmig die Annahme der Berichtigung des FNP 2005 hinsichtlich der Darstellung einer Wohnbaufläche (W) im Bereich „Talbachstraße - Obere Mühlstraße“, Gemarkung Neibsheim, nach Maßgabe der beigefügten Planzeichnung. Die Berichtigung des FNP 2005 erfolgt auf der Grundlage des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Talbachstraße - Obere Mühlstraße“, Gemarkung Neibsheim. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Ausschusses wird beauftragt, die Berichtigung des FNP 2005 öffentlich bekannt zu machen.

Sonniger Weinmarkt lockt die Massen nach Bretten



In den Abendstunden entfaltet der Weinmarkt sein ganz besonderes Flair auf dem Brettener Marktplatz. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**



Oberbürgermeister Martin Wolff begrüßte am Donnerstagabend zum Weinmarkt-Auftakt die Gäste. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

le, Braten oder Wildspezialitäten servierten. An allen vier Tagen gab es zudem auf der Bühne ein buntes musikalisches Programm, an dem sich zahlreiche Vereine aus Bretten und den Stadtteilen beteiligten. Zum Besuchermagnet wurde einmal mehr der verkaufsoffene Sonntag, wobei mit einem Karussell und einem Süßwarenstand für die Kleinen und mit der beliebten Oldtimer-Ausstellung für die Älteren so einiges geboten war.

Über das gesamte Weinmarkt-Wochenende veranstaltet das neue Aktions-Bündnis „BIG“ der Brettener Gewerbetreibenden eine Verlosung. Die glücklichen Gewinner wurden am Sonntagabend von OB Martin Wolff auf der Bühne prämiert. Der Oberbürgermeister zeigte sich nicht nur mit dem Wetter, sondern auch mit dem einmal mehr friedlichen Verlauf der Veranstaltung sehr zufrieden und sprach von einem „rundum gelungenen Weinmarkt 2024“. Viele der Besucherinnen und Besucher hatten auch vom kostenlosen Angebot des Stadtbusverkehrs zur EnergieWendeMesse Gebrauch gemacht. (maw)

Gute Stimmung beim Gartenschau-Spaziergang



Bürgerinnen und Bürger erhielten über Kopfhörer Informationen zum Stand der Gartenschau-Planung. **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**

Mitte September hatten die Bürgerinnen und Bürger bei gutem Wetter erneut die Gelegenheit an einer Ortsbegehung des Gartenschau-Geländes mit Oberbürgermeister Martin Wolff und den Planenden teilzunehmen. Dass die erste Bürgerbegehung der Gartenschau am 13. August aufgrund des Starkregenereignisses abgebrochen werden musste, kommentierte ein Teilnehmer zu Beginn dieser Veranstaltung so: „Heute geht es uns gut: Schönes Thema und schönes Wetter“. Tiefe Einblicke in den Stand der Planungen für die neuen und bestehenden Grünanlagen gaben den mehr als 40 interessierten Zuhörenden Landschaftsarchitekt Rainer Gänßle vom Büro Gänßle + Hehr und Cornelia Hausner, Leiterin des Amtes Stadtentwicklung und Baurecht. Für Ausführungen und Fragen zur Verkehrsplanung stand Stefan Wammetsberger vom Verkehrsplanungsbüro Koehler&Leutwein aus Karlsruhe zur Verfügung.

In seiner Begrüßung bezeichnete OB Wolff die Gartenschau als „Stadtentwicklung im Turbo“ und betonte erneut, dass trotz einiger eventueller Unwägbarkeiten in der Planungs- und Entwicklungsphase die Gartenschauen sich bei allen ausrichtenden Kommunen weit über den eigentlichen Gartenschau-Sommer hinaus als großer Erfolg erwiesen haben. „So ein umfangreiches Projekt wie die Gartenschau, das über Jahre geplant wird, ist währenddessen immer im Wandel und wird kontinuierlich im Detail weiterentwickelt“, erklärte Wolff. Dies nicht zuletzt durch die Beteiligung der Bürgerschaft, denn bereits jetzt sind zahlreiche Ideen von Bürgerinnen und Bürgern aus den vergangenen Veranstaltungen in die Planung eingeflossen. Die Planenden ergänzten hierzu, dass alle Anregungen und Ideen der Bürger – ob postalisch, per E-Mail oder mündlich auf den zahlreichen Beteiligungsveranstaltungen vorgetragen – auf ihre Machbarkeit unter Berücksichtigung des Aufwands (Zeit und finanzielle Mittel) geprüft werden. Gleichzeitig werden die bestehenden Planungen ständig gegengeprüft, so hätten etwa einige der ursprünglichen Konzeptideen einer erneuten Prüfung nicht standgehalten, sodass in der Planung entsprechend nachjustiert wurde. Im Fokus der Führung standen die Daueranlagen der Gartenschau. Die zentrale Idee ist es, einen „grünen Gürtel“ um die mittelalterliche Stadt zu legen. Der Bereich am Seedamm etwa, mit seinen Kastanienbeständen, kann derzeit nicht optimal genutzt werden. Doch das Ziel der Planer ist es, diesen Raum in die Gartenschau zu integrieren und ihn für die Bürger zugänglich zu machen. „Wir geben dieser Stadt ein ganz neues Bild“, so Rainer Gänßle, „die geplanten Parkanlagen sollen in ihrer Qualität der historischen Altstadt gerecht werden und auch für zukünftige Generationen nutzbar sein“. Er stellte

gemeinsam mit Cornelia Hausner die geplanten und die bereits bestehenden Grünbereiche vor und erläuterte die Planungs- und Entwicklungsüberlegungen, die im Ergebnis ein grün-blaueres Klimaschutzprojekt für Bretten darstellen.

Ein zentrales Thema, das viele Bürger auch bei diesem Spaziergang beschäftigt, ist die angestrebte Verkehrsführung rund um die Wilhelmstraße – eine der komplexesten Aufgaben ergänzend zur eigentlichen Gartenschauplanung. Hinzu kommt, dass die vom Bund geplante Umgehungsstraße erst nach 2031 gebaut werden wird. Trotz der geplanten Reduzierung der Wilhelmstraße von den heute vier unechten Fahrbahnen auf zwei Spuren sollen der Verkehr flüssig gehalten und gleichzeitig die Bedingungen für Fußgänger, Radfahrer und Anwohner verbessert werden. Ein Schwerpunkt liegt darauf, den Durchgangsverkehr zu reduzieren, ohne die Erreichbarkeit der Geschäfte zu beeinträchtigen. Für die Gartenschau wird eine Lösung mit Einbahnstraßenregelungen und Geschwindigkeitsreduzierungen geplant. Zudem soll der ÖPNV durch Kombitickets, bessere Taktzeiten und Park-and-Ride-Stationen attraktiver gemacht werden. Weiterhin soll der Ausbau von Radwegen vorangetrieben werden.

Auch die Finanzierung der Gartenschau war Gegenstand der Bürgerfragen. Die Finanzplanung wird jedoch zunächst dem neuen Oberbürgermeister Nico Morast und dem Gemeinderat vorgelegt. Bisherige Gartenschauen haben gezeigt, dass voraussichtlich 40 bis 45 Prozent der Kosten durch Förderungen gedeckt werden können. Fördermittelprogramme spielen bei der Finanzierung einer Gartenschau eine wichtige Rolle. Die Planenden eruieren daher laufend Fördermöglichkeiten und profitieren dabei auch von den Erfahrungen anderer Kommunen. Ein Besucher aus Mühlacker berichtete – quasi als Schlusswort – von seinen Erfahrungen mit der Gartenschau „Enzgärten“, die allgemein als großer Erfolg gilt. Die Stadt Mühlacker hatte 2016, im Nachgang zu den „Enzgärten Mühlacker 2015“, eine durchweg positive Bilanz gezogen. Der Verein, der sich zur Förderung der Gartenschau gegründet hat, sorgt dort für eine nachhaltige Nutzung der Anlagen, jedes Jahr wird sogar ein „Gartenschau-Revival“ gefeiert. OB Wolff beendete den Rundgang mit einer Anekdote eines Amtskollegen, der erzählte, in seiner Stadt habe der letzte Bagger erst am Tag der offiziellen Eröffnung das Gartenschau-Gelände verlassen. Bis dahin bleibe der Prozess dynamisch und alle Bürger seien aufgerufen, sich aktiv einzubringen. „Nur so kann die Verwaltung ihre Planung überprüfen und sicherstellen, dass das Ergebnis den Bedürfnissen der Menschen gerecht wird“, schloss OB Wolff. (red)



OB Wolff mit den Gartenschau-Planenden David Heyer, Rainer Gänßle, Cornelia Hausner und Stefan Wammetsberger. **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**

EnergieWendeMesse mit vielfältigem Angebot



Oberbürgermeister Martin Wolff, die Amtsleiter Fabian Dickemann und Cornelia Hausner, der Klimaschutzbeauftragte Andreas Hintz sowie Bürgermeister Michael Nöltner am Messtand der Stadt Bretten. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

Eine bunte Mischung an Ständen in der Halle zum Informieren, spannende Vorträge in der Mensa der Heberschule und ein vielfältiges Mitmachangebot im Stadtpark: All das hatte die EnergieWendeMesse am vergangenen Wochenende zu bieten.

Den Auftakt machte Dr. Christian Scharun, der bereits für die ZDF-Formate TerraX und MaiThinkX arbeitete, bereits am Mittwoch gemacht. In seinem Vortrag thematisierte Scharun die zentralen Zukunftsthemen Mobilität, Energie, Lebensmittel und Konsum und verdeutlichte, wie lange sich die Wissenschaft schon mit dem Klimawandel beschäftigt, denn schließlich wurde der Treibhauseffekt bereits vor rund 200 Jahren entdeckt. Dass der Mensch zu 99 Prozent für den Wandel des Klimas verantwortlich ist, wurde auch schon vor Jahrzehnten diskutiert und hinlänglich bewiesen – und trotzdem werde dies immer wieder bezweifelt. Er warf die Frage auf, wie die Klimakrise (so der bevorzugte Begriff des Referenten) besser kommuniziert werden kann, denn viele Bürger fühlten sich schlecht informiert oder überfordert. Um eine gesellschaftliche Spaltung zu vermeiden,

forderte Scharun, dass Behörden und Institutionen transparenter und klarer kommunizieren und zusammenarbeiten sollten.

An diesem Punkt setzte auch die Messe an, die am Samstag und Sonntag zahlreiche Interessierte in die Stadtparkhalle und auf das Außengelände im Stadtpark lockte.

Oberbürgermeister Martin Wolff wies in seiner Begrüßung, auch mit Blick auf den Starkregen im August, auf die Relevanz von Klimaschutz hin und erinnerte, dass dieser schon im Kleinen, beim Einzelnen, beginne.

Veranstaltet wird die Messe neben der Stadt Bretten von NABU, Omas for Future und dem Initiativkreis Energie Kraichgau e.V. Sie alle präsentierten an Ständen und in Vorträgen ihre Arbeit, daneben gab es unter anderem Angebote von Unternehmen, Kirchen und Mobilitätsanbietern.

Einer von Letztgenannten war die Firma „deer“ aus Calw, mit der Bürgermeister Michael Nöltner im Rahmen der Messe einen Vertrag unterzeichnete. Das Unternehmen wird in Zusammenarbeit mit der Melanchthonstadt Bretten zwölf Standorte für E-Carsharing-Autos schaffen, drei davon in der Kernstadt, jeweils einen in den neun Stadtteilen. (maw)

Polizei informiert zum Thema Einbruchschutz

In der Kriminalitätsstatistik steht die Stadt Bretten im landkreisweiten Vergleich zwar recht gut da – auch was das Thema Einbrüche und Einbruchversuche betrifft. Eine hundertprozentige Sicherheit gibt es jedoch nie. Entsprechend wichtig ist der Polizei die Präventionsarbeit, so dass Hausbesitzer in die Lage versetzt werden, sich adäquat vor Einbrüchen zu schützen.

So kam in der vergangenen Woche das Informationsfahrzeug des LKA Baden-Württemberg auf den Brettener Marktplatz, vor dem zwei Beamte der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Karlsruhe rund um das Thema Einbruchschutz, aber auch zu Betrugsstrafaten an Senioren (Stichworte: Einzeltrick, Schockanrufe und falsche

Polizeibeamte) informierten und berieten. Anschauungsmaterial gab es im zwölf Meter langen Fahrzeug in Form von Tür- und Fensterschlössern, Alarmanlagen und Tresoren. Die beiden Beamten nahmen sich viel Zeit für die Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürger.

Wer keine Gelegenheit hatte, sich in der vergangenen Woche auf dem Brettener Marktplatz zu informieren, kann kostenlos und unverbindlich das Beratungsangebot der Polizei direkt bei sich zu Hause in Anspruch nehmen. Termine können telefonisch (0721/666-1234) oder per E-Mail (karlsruhe.pp.praevention@polizei-bwl.de) vereinbart werden. Weitere Informationen zum Thema Einbruchschutz gibt es online unter www.k-einbruch.de. (maw)



In der vergangenen Woche kam das Einbruchschutz-Mobil der Polizei auf den Brettener Marktplatz. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

Eltern-Kind-Treff Frühe Hilfen Bretten

Wann? monatlich an einem Dienstag von 14:30 bis 16:00 Uhr

Wo? Raum der Begegnung, 1. OG, Bahnhofstr. 13/1, 75015 Bretten

Ansprechpartnerin? Leandra Bock (Frühe Hilfen, Landratsamt Karlsruhe)
 ✉ leandra.bock@landratsamt-karlsruhe.de
 ☎ 0721 936 - 69 970

Termin	Thema	Referent/-in
24.09.2024	Naturheilkunde für Kinder	Frau Mai (Heilpraktikerin)
22.10.2024	Bücherkiste - geeignete Bilderbücher für Kinder unter 3 Jahren	Frau Bock (Frühe Hilfen Landratsamt Karlsruhe)
19.11.2024	Kommunikation mit Kindern unter 3 Jahren	Frau Bock (Frühe Hilfen Landratsamt Karlsruhe)
17.12.2024	Ernährungsberatung Von der Milch über die Beikost an den Familientisch	Frau Pfaff (Referentin für Bewusste Kinderernährung)



Anmeldung erwünscht Teilnahme kostenfrei



BM Michael Nöltner im Gespräch mit Eröffnungs-Referent Dr. Christian Scharun. **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**



BM Michael Nöltner unterzeichnet den Vertrag mit der Firma „deer“ zum Carsharing. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**



Bestellschein für die Brettener Obstbaumaktion 2024



Im Rahmen der Brettener Obstbaumaktion 2024 rufen wir auch in diesem Jahr wieder zur Pflanzung von Streuobstbäumen auf.

Zum Erhalt und zur Erneuerung des Streuobstbestandes auf der Gemarkung der Großen Kreisstadt Bretten gibt die Stadt Obstbäume an Brettener Bürger ab, die Preise entnehmen Sie bitte dem Bestellschein.

Ab sofort können mit dem angefügten Bestellschein aus der diesjährigen Auswahl beim Baubetriebshof Bretten Bäume bestellt werden. Die Ausgabe erfolgt am Samstag, 9. November, von 9-12 Uhr (der Termin wird im Amtsblatt nochmals rechtzeitig bekanntgegeben).

Die Obstbaumausgabe ist eine jährliche Aktion der Stadt Bretten.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Bestellschein bis **spätestens 11.10.2024** im Rathaus Bretten, Untere Kirchgasse 9, (im Bürgerservice/Rathausbriefkasten) ab. Es besteht auch die Möglichkeit, die Bestellung per E-Mail an den Baubetriebshof (info-baubetriebshof@bretten.de) zu senden.

Im Internet finden Sie den Bestellschein ebenfalls zum Ausdrucken unter:

<http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/formulare>.

Für Rückfragen stehen wir unter der Telefonnummer **07252/9499-0** gerne zur Verfügung. (red)



Name	
Straße	
Wohnort	

Vorname	
Hausnummer	
Telefonnr.	

Äpfel		Preis/Baum	
Anzahl	Sorte	Stamm	
	Gravensteiner	Halbstamm	28,00 €
	Gravensteiner	Hochstamm	40,00 €
	Zabergäu Renette	Halbstamm	28,00 €
	Zabergäu Renette	Hochstamm	40,00 €
	Brettacher	Halbstamm	28,00 €
	Brettacher	Hochstamm	40,00 €
	Winterrambur	Halbstamm	28,00 €
	Winterrambur	Hochstamm	40,00 €
	Gewürzluike	Halbstamm	28,00 €
	Gewürzluike	Hochstamm	40,00 €
	Jakob Lebel	Halbstamm	28,00 €
	Jakob Lebel	Hochstamm	40,00 €
	Sonnenwirt	Halbstamm	28,00 €
	Sonnenwirt	Hochstamm	40,00 €
	Goldparmäne	Halbstamm	28,00 €
	Goldparmäne	Hochstamm	40,00 €
	Roter Boskop	Halbstamm	28,00 €
	Roter Boskop	Hochstamm	40,00 €

Birne		Preis/Baum	
Anzahl	Sorte	Stamm	
	Gräfin von Paris	Halbstamm	28,00 €
	Gräfin von Paris	Hochstamm	40,00 €
	Conference	Halbstamm	28,00 €
	Conference	Hochstamm	40,00 €
	Pastorenbirne	Halbstamm	28,00 €
	Pastorenbirne	Hochstamm	40,00 €

Nüsse			
Anzahl	Sorte	Stamm	
	Walnuss	Halbstamm	19,00 €
	Walnuss	Hochstamm	42,00 €

Kastanien			
Anzahl	Sorte	Stamm	
	Bouche de Betizac	Halbstamm	53,00 €

Quitten			
Anzahl	Sorte	Stamm	
	Robusta	Halbstamm	26,00 €
	Robusta	Hochstamm	40,00 €

Mirabellen			
Anzahl	Sorte	Stamm	
	Nancy	Halbstamm	28,00 €
	Nancy	Hochstamm	40,00 €

Zwetschgen			
Anzahl	Sorte	Stamm	
	Hauszwetschge	Halbstamm	28,00 €
	Hauszwetschge	Hochstamm	40,00 €
	Ersinger Frühe	Halbstamm	28,00 €
	Ersinger Frühe	Hochstamm	40,00 €

Kirschen			
Anzahl	Sorte	Stamm	
	Hedelfinger	Halbstamm	28,00 €
	Hedelfinger	Hochstamm	40,00 €
	Regina	Halbstamm	28,00 €
	Regina	Hochstamm	40,00 €
	Büttners Rote	Halbstamm	28,00 €
	Büttners Rote	Hochstamm	40,00 €

Zubehör (Ausgabe durch OGV Bretten)			
Art	Anzahl/Baum	Preis/Stück	
Kokosgarn		0,50€/Meter	
Holzpfahl (2m lang)		9,-€/Stück	
Wildschutzspirale		3,-€/Stück	
Wühlmausschutz unverzinkt 1,50mx1,50m		8,-€/Stück	

Bemerkungen:

Unterschrift:

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote finden Sie folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten**:

- Stadtplaner bzw. Raumplaner (m/w/d)**
 - Vollzeit, unbefristet
 - E 11 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 12 TVöD
 - Bewerbungsfrist: 20.10.2024
- Leitung des Sachgebiets Schulen, Sport, Vereine (m/w/d)**
 - Teilzeit (70%), unbefristet
 - E A 11 LBesG BW bzw. EG 10 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis A 12 LBesG BW bzw. EG 11 TVöD
 - Bewerbungsfrist: 13.10.2024
- IT-Administrator Server/Infrastruktur (m/w/d)**
 - Vollzeit, unbefristet
 - E 10 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 11 TVöD
 - Bewerbungsfrist: 06.10.2024
- IT-Administrator Client/Server (m/w/d)**
 - Vollzeit, unbefristet
 - E 9a TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 9b TVöD
 - Bewerbungsfrist: 13.10.2024
- Schulsozialarbeiter (m/w/d)**
 - Vollzeit, unbefristet
 - Eingruppierung bis Entgeltgruppe S 12 TVöD SuE
 - Bewerbungsfrist: 06.10.2024
- Mitarbeiter für die Aufgaben des Baukontrolleurs (m/w/d)**
 - Vollzeit, unbefristet
 - E 9b TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 9c TVöD
 - Bewerbungsfrist: 06.10.2024
- Gemeindevollzugsbedienstete (m/w/d)**
 - Vollzeit, unbefristet
 - E 9a TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 9b TVöD
 - Bewerbungsfrist: 20.10.2024
- Verkehrsunfallüberwachungskräfte (m/w/d)**
 - Vollzeit, unbefristet
 - E 6 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD
 - Bewerbungsfrist: 20.10.2024
- Technischer Sachbearbeiter (m/w/d)**
 - Vollzeit, unbefristet
 - E 6 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD
 - Bewerbungsfrist: 06.10.2024
- Sachbearbeiter Sachgebiet Stadtentwicklung/-planung (m/w/d)**
 - Vollzeit, unbefristet
 - E 6 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD
 - Bewerbungsfrist: 13.10.2024
- Erster Ansprechpartner an der Infotheke im Rathaus und Sachbearbeiter in der Ortsverwaltung Sprantal (m/w/d)**
 - Vollzeit (Teilzeit möglich), unbefristet
 - E 5 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD
 - Bewerbungsfrist: 13.10.2024
- Sachbearbeiter mit dem Schwerpunkt Digitalisierung des Archivgutes (m/w/d)**
 - Teilzeit (50-80% einer Vollzeitbeschäftigung), unbefristet
 - E 5 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD
 - Bewerbungsfrist: 13.10.2024
- Betreuungskräfte (m/w/d)**
 - Teilzeit, unbefristet
 - E 3 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 4 TVöD
 - Bewerbungsfrist: 18.10.2024

Freiwilligendienst:

- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an der Pestalozzischule**



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.



Mehr Natur in die Stadt!

Mehr als 50% der Pflanzen im Stadtgebiet Brettens stammen aus fernen Gegenden und fremden Klimazonen. Stark vertreten sind Thuja, Kirschlorbeer und Bambus. Diese Pflanzen bieten unserer einheimischen Tierwelt keine Lebensgrundlage und sind deshalb für diese wertlos.

Wagen Sie sich an eine Kraichgauhecke! Wechselnde Pflanzungen von heimischen Sträuchern sind schön und pflegeleicht. Die Pflanzen können sich natürlich entfalten und müssen nicht in Form geschnitten werden. Eine solche Hecke bildet den Ablauf der Jahreszeiten nach und wird von Insekten, Vögeln und Säugetieren als Lebensraum genutzt. Erleben Sie die Vielfalt und Schönheit der Natur vor Ihrer Haustür.

Jetzt haben Sie die Möglichkeit zu einem Neuanfang, indem Sie mit der Planung einer lebensprägenden Kraichgauhecke einen neuen Abschnitt in Ihrem Garten beginnen. In wenigen Jahren werden Sie für diese Mühe mit Lebensqualität belohnt.

Seien Sie mutig: **Machen Sie mit - pflanzen Sie Fruchtsträucher! Jeder Strauch zählt!**

Sie leisten so einen wichtigen Beitrag, um den Rückgang der Artenvielfalt zu stoppen. Sie können die Bestellliste auf den Homepages der Stadt Bretten oder des NABU Bretten ausfüllen oder herunterladen (oder direkt über den QR-Code).

Bitte geben Sie Ihre **Bestellung bis spätestens 3. Oktober** im Rathaus Bretten oder den Ortsverwaltungen ab. Sie können den ausgefüllten Bestellschein auch direkt per E-Mail an den NABU fruchtstraecher@nabu-bretten.de senden. (red)



Spende der Feuerwehr Diedelsheim

Anlässlich des Feuerwehrfests Diedelsheim fand am Sonntag, 8. August, ein ökumenischer Gottesdienst statt, der vom katholischen Diakon Robert Austen und der evangelischen Pfarrerin Esther Richter geleitet wurde. Passend zum Evangelium (Effata - öffne dich; Mk 7, 31-37) öffneten die Besucherinnen und Besucher dabei nicht nur ihre Augen und Ohren, um das Wort Gottes zu hören, sondern auch ihre Geldbeutel. Die Kollekte, die von der Kameradschaftskasse der Feuerwehr Diedelsheim aufgerundet wurde auf insgesamt 700 Euro, wurde der Fluthilfe für Gondelsheim überwiesen. (red)

Pfarrer Jan-Niklas Stock stellt sich vor

Am Sonntag, 29. September, wird Jan-Niklas Stock, Pfarrer im Probendient, in einem festlichen Gottesdienst um 9:30 Uhr in der Ev. Kirche Diedelsheim vorgestellt. Stock wirkt seit September in den Kirchengemeinden Diedelsheim, Rinklingen und Dürrenbüchig. Der Gottesdienst wird musikalisch von den Posaunen- und Kirchenchören mitgestaltet. Im Anschluss findet ein Empfang im Gemeindezentrum Diedelsheim statt, wo jeder Interessierte mit Jan-Niklas Stock ins Gespräch kommen kann. (red)

Asiatische Hornissen: Nest in großer Höhe entfernt



Bei der Entfernung der Nester der Asiatischen Hornisse ist größte Vorsicht geboten. Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

In Bretten und den Nachbarkommunen wurden zuletzt fünf Nester der Asiatischen Hornisse (Vespa velutina) gemeldet. Da sich die Nester oftmals in großer Höhe in Baumkronen verstecken, wird für eine Entfernung nicht selten schweres Gerät benötigt. So wurde am vergangenen Freitag in einem Diedelsheimer Wohngebiet die Entfernung mithilfe eines Drehleiterfahrzeugs der Freiwilligen Feuerwehr Bretten vorgenommen.

Bei dem Nest handelte es sich laut dem vom Landratsamt beauftragten Experten Harald Wiedemann um ein eher „kleines“ Nest mit etwa 1.000 Tieren. Die Entfernung verlief ohne Zwischenfälle, das Nest sowie die Tiere wurden noch vor Ort verbrannt.

Der Beitrag wird in den kommenden Wochen ausgestrahlt.

Die Asiatische Hornisse hat sich seit ihrer ersten Sichtung in Frankreich im Jahr 2004 schnell über ganz Europa ausgebreitet. Vor allem im Späthjahr, wenn das Nahrungsangebot für die Asiatische Hornisse geringer werde, so berichteten die Experten vor Ort, „überfalle“ sie regelrecht Bienen-Beuten. Denn im Gegensatz zu heimischen Hornissen ist die Velutina durch die isolierenden Eigenschaften ihrer Nester gut geschützt. Das Dach des großen und komplexen Baus sowie die dicken Wände schützen die Insekten vor der Kälte, wodurch sie oft noch lange nach der eigentlichen Saison aktiv bleiben.

Nester Asiatischer Hornissen können Sie bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg melden unter: www.lubw.baden-wuerttemberg.de. (er)

Katze gefunden

Am Freitag, 13. September, wurde im Stadtteil Ruit, Zum kleinen Feld, eine cremefarbene Katze gefunden. Diese befindet sich im Tierheim in Bruchsal. Der Besitzer kann sich gerne direkt mit dem Tierheim in Bruchsal oder mit dem Ordnungsamt Bretten in Verbindung setzen unter Telefon 07252/921-311 oder per E-Mail an die Adresse: ordnungsamt@bretten.de. (red)

Öffentliche Zustellungen

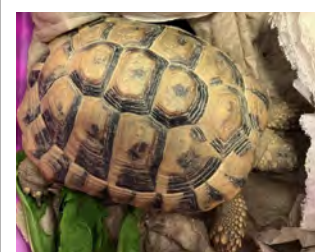
Herr **Vasilica Burlacu**, zuletzt wohnhaft **Am Anger 40, 75245 Neulingen**, ist eine Entscheidung des Ordnungsamtes vom **17.09.2024** mit dem **Aktenzeichen 5.1072.000402.8** zuzustellen.

Da der Aufenthaltsort des Betroffenen derzeit unbekannt ist, wird das Schriftstück nach § 11 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwZG) hiermit öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Bretten, Feuerwehrhaus Bretten im Breitenbachweg 7, 75015 Bretten, zu den Besuchersprechzeiten eingesehen und abgeholt werden. Hinweis: Es können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Herr **Deni Mijatovic**, zuletzt wohnhaft **Erbprinzstr. 94, 75175 Pforzheim**, ist eine Entscheidung des Ordnungsamtes vom **17.09.2024** mit dem **Aktenzeichen 5.1072.000403.6** zuzustellen.

Da der Aufenthaltsort des Betroffenen derzeit unbekannt ist, wird das Schriftstück nach § 11 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwZG) hiermit öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Bretten, Feuerwehrhaus Bretten im Breitenbachweg 7, 75015 Bretten, zu den Besuchersprechzeiten eingesehen und abgeholt werden. Hinweis: Es können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Schildkröte gefunden



In der vergangenen Woche wurde am Donnerstag, 19. September, in der Melanchthonstadt auf dem Spielplatz „Am Husarenbaum“ eine Schildkröte gefunden. Der Besitzer kann bzgl. des Fundtiers gerne mit dem Ordnungsamt Bretten Kontakt aufnehmen unter Telefon 07252/921-311 oder per E-Mail an: ordnungsamt@bretten.de. (red)

Immer aktuell

Die Stadt Bretten informiert Sie auch über die sozialen Medien.



Besuchen Sie uns auf unserer facebook-Seite: www.facebook.com/stadt.bretten



Folge uns auf Instagram unter #stadtbretten

Lange Nacht der Demokratie

Mittwoch, 02.10.2024 / ab 16 Uhr

Rathaus, Amtsgericht, Gugg-e-mol-Theater

www.erlebe-bretten.de



Programmüberblick

Uhrzeit	Rathaus					Außenbereich		Gebäude des Amtsgerichts		Uhrzeit	
	Großer Ratssaal	Kleiner Ratssaal	Foyer im EG	Flur auf Ebene 1	Flur auf Ebene 2	Rathausplatz	Atrium	Gugg-e-mol Theater	Sitzungssaal nicht barrierefrei		
16:00	Eröffnung									16:00	
16:30	Einführung in die Rechtsstaatskunde									16:30	
17:00	Einigkeit und Recht und Freiheit									17:00	
17:30	Ein-Mann-Theater								Urteil & Chance Strafgericht und Bewährungshilfe	17:30	
18:00										18:00	
18:30	Geschichte und Grundlagen der Demokratie Demokratie-Quiz		Infos rund um die Demokratie Infostand Bildung & Kultur		Hautnah in eine andere Welt Neue Perspektiven mit der VR-Brille				Demokratie in der Musik Lieder zu Demokratie und Freiheit	Es kann jeden treffen Rechtliche Betreuung	18:30
19:00			Büchertisch & Lesecke								19:00
19:30		Bretten im Gespräch: Mehr Demokratie wagen Diskussionsrunde	Omas for Future Infostand und Aktionen	Demokratie im Dialog Infostand und Demokratiewand des Internationalen Freundeskreises (DAF) Bretten					75 Jahre Berichterstattung zum Grundgesetz Vortrag		19:30
20:00			Jugendgemeinderat Glücksrad und Informationen						Demokratie in der Musik Lieder zu Demokratie und Freiheit	Zivilrecht in unserem Alltag Nachbar-, Kauf- und Mietrecht etc.	20:00
20:30	Einigkeit und Recht und Freiheit										20:30
21:00	Ein-Mann-Theater		Demokratie-Wunschbaum ESG Schüleraktion						75 Jahre Berichterstattung zum Grundgesetz Vortrag		21:00
21:30											21:30
22:00	Wahlen und Wahlsysteme Demokratie-Quiz										22:00
22:30		Ecke der Redner Lesung & Musik									22:30
23:00	Köpfe der Demokratie Demokratie-Quiz										23:00
23:30											23:30
0:00											0:00

Informationen auf einen Blick



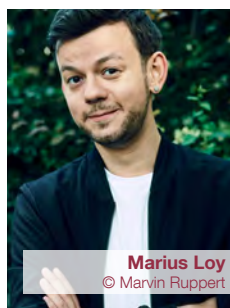
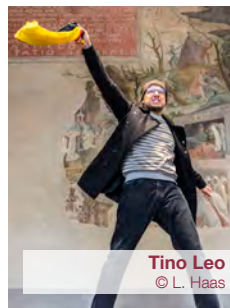
Erstmals wird am Vorabend des Tags der Deutschen Einheit, am Mittwoch, den 2. Oktober 2024, in Baden-Württemberg eine „Lange Nacht der Demokratie“ gefeiert. In über 20 Städten und Gemeinden des Landes kommen Menschen zusammen, um in vielfältigen Formaten über Demokratie zu diskutieren, zu philosophieren und sich auseinanderzusetzen. Auch in Bretten wird die Demokratie in all ihren Facetten multimedial und interaktiv beleuchtet. Unter dem Motto „Wir sagen Danke zur Demokratie“ lädt ein vielfältiges Programm alle Generationen ein, sich aktiv zu beteiligen: Von lebhaften Diskussionen und Mitmach-Aktionen bis hin zu Informationsangeboten, Unterhaltungsformaten und Musik – hier ist für jeden etwas dabei. Die Veranstaltungen finden an besonders symbolischen Orten der Demokratie statt: im Rathaus und auf dem davorliegenden Platz, im Amtsgericht sowie im Gugg-e-mol-Theater. Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungsräume teilweise nur eingeschränkt barrierefrei zugänglich sind und die Kapazitäten in einigen Räumlichkeiten begrenzt sein können.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und ohne vorherige Anmeldung zugänglich. Lediglich für das Demokratie-Quiz ist eine Anmeldung im Voraus per E-Mail an kultur@bretten.de möglich. Für das leibliche Wohl sorgt der Partyservice Bon Appetit im Rathaus. Das Team des Gugg-e-mol-Theaters bietet während der Aufführungen in seinen Räumlichkeiten Getränke zum Kauf an.

Kontakt:
Tourist-Info Bretten
 Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
 Tel. 07252 583710
touristinfo@bretten.de
www.erlebe-bretten.de

Alle Angaben ohne Gewähr. Programmänderungen vorbehalten.

Programm-Highlights



17:00 und 20:30 Uhr / Großer Ratssaal Einigkeit und Recht und Freiheit – Die Revolution von 1848/49

Ein-Personen-Theater von und mit Tino Leo
 Adam von Itzstein, Freiheitskämpfer und Abgeordneter der Paulskirchenversammlung, flieht wegen Hochverrats. Tino Leo nimmt die Zuschauer mit auf seine Reise durch den Vormärz und die Revolution von 1848/49, geprägt von Hoffnung, Aufbruch und Enttäuschung.

18:15, 21:45 und 23:00 Uhr / Großer Ratssaal Demokratie-Quiz

Unterhaltsame Raterunden mit Fragen rund um das Thema Demokratie, moderiert von Marius Loy
 In drei Quizrunden dreht sich alles um das Thema Demokratie. Der Moderator und Poetry Slammer Marius Loy aus Stuttgart stellt das Wissen und den Zusammenhalt der Teilnehmenden auf die Probe. Familien, Freundeskreise oder Vereinsgruppen, die sich zu Teams von 2 bis 6 Personen zusammenschließen, auch Einzelteilnehmer sind willkommen. Anmeldungen für die Quizrunden sind im Vorfeld möglich (per E-Mail an kultur@bretten.de) oder direkt am Veranstaltungstag am Infostand im Foyer. Dabei kann man an einer oder auch an allen drei Runden teilnehmen.

19:00 und 21:00 Uhr / Gugg-e-mol Theater 75 Jahre Berichterstattung über Grundgesetz und Bundesverfassungsgericht

Vortrag von Dr. Frank Bräutigam – Journalist, Jurist und Leiter der ARD-Rechtsredaktion in Karlsruhe
 Der Rechtsexperte gibt einen Einblick, wie die Medien über die Verfassung berichten. Dabei erläutert Dr. Frank Bräutigam, wie er als Journalist komplexe juristische Entscheidungen in verständliche Texte und anschauliche Bilder übersetzt.

17:00 bis 21:00 Uhr / Amtsgericht

Einblicke in zentrale Rechtsbereiche und praktische Hilfen

Infoveranstaltung und Broschürenauslage
 Das Amtsgericht bietet im Rahmen der Veranstaltung Einblicke in verschiedene Rechtsbereiche wie Strafrecht, rechtliche Betreuung und Zivilrecht. Zudem stehen Informationsbroschüren zu Themen wie dem Nachbarrecht, dem Betreuungsrecht, dem Erbrecht und diversen Vorsorgemöglichkeiten zur Verfügung.

16:00 bis 22:00 Uhr / Flur auf Ebene 2

Hautnah in eine andere Welt

Mit VR-Brillen eine neue Perspektive kennenlernen
 Mit modernster VR-Technologie wird die Möglichkeit geboten, in faszinierende Welten einzutauchen und Demokratie auf eine völlig neue Weise zu entdecken.

19:00 Uhr / Kleiner Ratssaal

Bretten im Gespräch

Diskussionsrunde unter dem Motto: Mehr Demokratie wagen und Bürgerbeteiligung stärken, moderiert von Adalbert Bangha
 Im Rahmen des Mottos „Demokratie wagen“ wird diskutiert, wie unsere Demokratie lebendiger und partizipativer gestaltet werden kann. 2025 ist der 50. Jahrestag der Gemeindereform. In der Gesprächsrunde wird auch erörtert, was sich in diesem Zusammenhang bewährt hat und an welchen Stellen noch Optimierungsmöglichkeiten bestehen. Die Veranstaltung lädt zur offenen Diskussion ein, um Perspektiven für eine stärkere Demokratie und bürgernahe Kommunalpolitik zu erörtern.

ab 21:30 Uhr / Rathausplatz

Wir feiern die Demokratie

Party mit DJ Alert
 Zum Programm-Finale heizt DJ Alert mit einer vielseitigen Musikmischung für Jung und Alt die Stimmung auf dem Rathausplatz an.



Das komplette Programm gibt es online auf www.erlebe-bretten.de (über den QR-Code).

Wir sind mit Infoständen und Aktionen dabei:



Eine Veranstaltung der Melanchthonstadt Bretten, gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung



Bauerbach

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung ist bis 4. Oktober geschlossen. Ab Montag, 7. Oktober, sind wir zu den Sprechzeiten für Sie da. Diese sind montags von 16 bis 19 Uhr sowie dienstags und mittwochs von 9 bis 12 Uhr. Die Sprechzeiten von Ortsvorsteher Torsten Müller finden nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0172/654 80 70 statt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Tel. 07252/921-180, oder an die Fachämter der Stadtverwaltung.

Dorfplatz-Treff
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Mittwoch, 2. Oktober, findet um 19 Uhr unser nächster Dorfplatz-Treff statt. Sitzgelegenheiten und Getränke sollen wieder selbst mitgebracht werden.

Diedelsheim

Fundsachen
Ein Schlüsselbund wurde in der Schwandorfstraße in Diedelsheim gefunden und ist in der Ortsverwaltung abgegeben worden. Der Besitzer kann die Fundsache im Rathaus Bretten, Bürgerservice, während der Sprechzeiten abholen.

Dürrenbüchig

Ortsverwaltung geschlossen
Das Büro der Ortsverwaltung Dürrenbüchig ist am Mittwoch, 25. September, und Mittwoch, 2. Oktober, geschlossen. Die Sprechstunden des Ortsvorstehers Kremser finden jedoch an diesen Tagen von 17 bis 19 Uhr statt.

Gölshausen

Das Saftmobil kommt!
Am Samstag, 28. September, kommt im Rahmen des 4. Gölshäuser Streuobstfests wieder das Saftmobil auf

den Dorfplatz. Getreu dem Motto „Wir machen das Beste aus unseren Äpfeln“ können Bürgerinnen und Bürger ab 9:30 Uhr ihre eigenen Äpfel und Birnen versaften und in praktische Bag-in-Box-Verpackungen abfüllen lassen. Der Förderverein der Grundschule Gölshausen lädt nach getaner Arbeit zum Verweilen auf dem Dorfplatz ein und bewirbt mit authentischer Küche. Leckere, hausgemachte Blechkuchen werden auch zum Mitnehmen angeboten. Um Anmeldung beim Saftmobil wird gebeten: Telefon 0 172/6963931 oder E-Mail: info@saftmobil.net.

Rinklingen

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Rinklingen bleibt am 25. und 26.09.2024 geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180. Ab Dienstag, 1. Oktober, ist die Ortsverwaltung zu den üblichen Sprechzeiten wieder besetzt.

Fundsachen
In den Briefkasten der GS-Betreuung (alter Briefkasten OV) wurde ein einzelner Schlüssel als Fundsache eingeworfen und von der Betreuung an die Ortsverwaltung übergeben. Der Schlüssel kann zu den Öffnungszeiten bei der Ortsverwaltung, Hauptstraße 17, abgeholt werden.

Ruit

Sitzung des Ortschaftsrats
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ruit am Donnerstag, 26.09.2024, um 18:30 Uhr in den Bürgersaal der Ortsverwaltung
Tagesordnung:
TOP 1: Aussprache zu Bauanträgen
TOP 2: Feierlichkeiten zum Jubiläum 50 Jahre Große Kreisstadt
TOP 3: Vorbereitung zur Ortsbegehung am 28.09.2024 - Anregungen aus dem Ortschaftsrat
TOP 4: Aktueller Stand Friedhofsplanung - vorderes Grabfeld
TOP 5: Verschiedenes

Ortsbegehung
Der Ortschaftsrat Ruit lädt zur Ortsbegehung in und durch Ruit ein. Treffpunkt ist vor der Ruit Ortsverwaltung am 28.09.2024 um 8:30 Uhr. Zu Fuß werden wir die offenen Baustellen und geplanten Projekte in Ruit für die nächsten fünf Jahre besuchen und anlaufen. Die Veranstaltung ist öffentlich, Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Sprantal

Öffnungszeiten Ortsverwaltung
Bis 6. Oktober ist die Ortsverwaltung Sprantal nur für die Sprechstunde des Ortsvorstehers von 18-19 Uhr besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Tel. 07252/921-180, oder an die Fachämter der Stadtverwaltung Bretten.

Herbstkrone in Büchig

Auch wenn es mancher nicht so ganz glauben möchte, der Sommer geht seinen letzten Tagen entgegen. Für manche schade, für viele aber ein Anlass zur Freude, ändert doch der Herbst mit seinen vielen Farben in der Natur, seinen Erntegaben und nicht zuletzt mit vielen romantischen Momenten die Kulisse unserer Wahrnehmung. Symbolisch dafür und auch als Zeichen der Dankbarkeit für unser Wohlergehen haben Hildegund Karcher, Elisabetha Raupp, Monika Vollers und Michael Panitz in Büchigs Ortsmitte den Dorfbrunnen mit einer Herbstkrone geschmückt.



Die Herbstkrone in der Ortsmitte Büchigs verkündet den Herbst. Foto: Stadt Bretten

Umgeben von den noch blühenden Sommerblumen am Brunnen und um den Dorfplatz, wird der Wechsel der Jahreszeiten für alle sichtbar. Wer möchte, darf dort gerne Platz nehmen, eventuell etwas trinken oder essen (Öffnungszeiten Gasthaus Engel beachten!) und die Zeit an sich vorbeischießern lassen. Vielleicht trifft man sich auch nur zum Gespräch miteinander. Ortsvorsteher Vollers sprach ein herzliches Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement der Helfer aus. Eventuell plant man zum Ende des Jahres auch den Aufbau einer Weihnachtskrone. (red)

Wettbewerb „Brettopolis 2054“

Im Zuge der Sonderausstellung „Ansichtssache Bretten: Unsere Stadt auf Gemälden, Postkarten und Kitsch“, die vom 20. November 2024 bis 20. April 2025 in der Melanchthonstadt zu sehen sein wird, veranstaltet das Museum im Schweizer Hof einen Kreativ-Wettbewerb, der sich unterschiedlichen Zukunftsperspektiven Brettens – real oder fiktiv – widmet. Alle Brettener Schulen, Kindergärten und Jugendorganisationen sind dazu aufgerufen, sich mit einem Beitrag daran zu beteiligen. Der Wettbewerb „Brettopolis 2054“ soll Kinder und Jugendliche aus und um Bretten dazu motivieren, Visionen aufstehen zu lassen, wie unsere Stadt im Jahr 2054 aussehen könnte. Gibt es einen oder gar mehrere „Melanchthon-Tower“ oder wird Bretten grüner sein denn je? Fliegende Autos oder eine Seilbahn könnten die Stadt passieren. Oder setzt man 2054 auf völlig andere Fortbewegungsmittel? Einzige Anforderung ist die eigenständige Herstellung eines Bildes oder einer Collage auf vorgefertigten Din-A2-Kartons. Die Kartons können ab dem 2. Oktober kostenlos zu den Öffnungszeiten des Museums

Schweizer Hof (samstags, sonntags und feiertags von 11-17 Uhr; mittwochs 15-19 Uhr) abgeholt werden. Teilnehmen können in der „Gruppe I“ Grundschüler zwischen 6-10 Jahren sowie in der „Gruppe II“ Schüler weiterführender Schulen zwischen 10-16 Jahren. Für eine einfache Planung bitten wir bei der Teilnahme von Schulklassen vorab um eine kurze Information per E-Mail an schweizerhof@bretten.de damit am Abholtag ausreichend Kartons bereitliegen. Die Werke werden jeweils einzeln und nicht als Gruppenpreis bewertet. **Teilnahmeschluss bzw. Abgabefrist ist Mittwoch, 6. November, um 19 Uhr.** Dabei ist eine persönliche Abgabe oder Gruppen-Abgabe über Lehrer bzw. Erzieher möglich. Bitte auf der Rückseite der Bilder die Namen sowie eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse vermerken. Die ersten drei Plätze werden mit tollen Überraschungen für Aktionen in Bretten belohnt. Über die Prämierung entscheidet eine Jury, bestehend aus dem Museumsteam sowie Vertretern aus Verwaltung, Politik und Schulen. (red)

Putzaktion in Sprantal

Am ersten September-Wochenende trafen sich der neu gewählte Ortschaftsrat und Ortsvorsteher Thorsten Wetzels mit rund 40 Per-

sonen zum Sammeln des Mülls am Wegesrand. Nach getaner Arbeit stärkte man sich mit einer heißen Wurst. (red)



Zahlreiche Müllsäcke füllten die Helfer bei der Putzaktion in Sprantal. Foto: Stadt Bretten

KulturStadt Bretten

Fr 25.10., 20 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus Bretten
Wundertüte – Songkabarett mit Ines Martinez & Bobbi Fischer

Sich selbst neu erfinden – wie oft kann man das? Nix vertagen, raus aus der Komfortzone und ran an ungelebte Träume! Es wartet ein fulminantes Songkabarett mit selbstgeoloptem Salsaorchester über magische Momente, einer großen Hymne für Frauenloyalität, dem Liebeslied über den Traum vom Lufts Schloss und warum man die Kerle in die Flucht schoss, herrlichen Bossas (oder Bossata?) und mit dem Motto: „Genieß das Leben – und Schluss“.



Ines Martinez inspiriert durch ihre geistreiche Schlagfertigkeit, Weiblichkeit und Spontanität. Erfolge feierte sie seit dem Jahr 2000 deutschlandweit mit ihren Soloshows, dem Popkabarett „Alte Mädchen“ oder Musicalproduktionen. Der Pianist, Multi-Instrumentalist und Komiker Bobbi Fischer, bekannt durch „Tango Five“ und „Berta Epple“, erobert mit ihr nun wieder die Bühne! Eine geniale Kombi, ein ideales Duo! Tickets online, bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse: 20 Euro, erm. 16 Euro

Badische Landesbühne

Do 26.09., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle
Wir sind noch einmal davongekommen
Thornton Wilder, 19 Uhr Einführung

Krisen – überall und immer. Familie Antrobus überlebt sie alle. Eine Eiszeit droht im August? Familie Antrobus sichert ihr Haus und verbrennt die Möbel gegen die Kälte. Die Sintflut kommt? Familie Antrobus besteigt mit den Tieren die Arche. Ein Weltkrieg herrscht? Aus den Trümmern kriecht Familie Antrobus und beginnt den Wiederaufbau.



Thornton Wilder, der Verfremdungskünstler unter den amerikanischen Dramatiker/innen, präsentiert in „Wir sind noch einmal davongekommen“ mit den Mitteln des epischen Theaters, des absurden Humors und der Revue ein emotionales, hochkomisches Stück Welttheater. Katastrophen kann man schließlich nur mit einem Lachen überleben. Kat I: 18 Euro Vollpreis // 13 Euro erm.; Kat II: 15 Euro Vollpreis // 11 Euro erm.

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Mo 14.10., 18:30 Uhr, Stadtbücherei
„Barfuß in Deutschland“ – Lesung mit Autorin Tete Loeper
In Zusammenarbeit mit DAF – Internationaler Freundeskreis und Verein für Stadt- und Regionalgeschichte e.V. Divine Gashugi, bekannt unter ihrem Pseudonym Tete Loeper, ist Autorin, Schauspieler, Regisseurin und Bildungsreferentin. In Ruanda geboren, überlebte sie den Völkermord an den Tutsi im Flüchtlingslager

in Burundi und im Kongo. Später studierte sie Journalismus und Kommunikation. Seit mehreren Jahren beschäftigt sie sich mit verschiedenen Bildungsthemen rund um Migration, Dekolonisierung und interkulturelle Kompetenz. Der Eintritt ist frei, eine Platzreservierung vorab erbeten.

Sa, 12. Oktober, 11:30-12:15 Uhr
Vorlesezeit in der Stadtbücherei
Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung bei der Stadtbücherei wünschenswert.

Mi 02.10., ab 16 Uhr, Rathaus, Amtsgericht, Gugg-e-mol-Theater
Lange Nacht der Demokratie

Am 2. Oktober findet landesweit in mehreren Städten Baden-Württembergs die Lange Nacht der Demokratie statt. Die Melanchthonstadt Bretten beteiligt sich mit einem umfangreichen, multimedialen und interaktiven Programm. Veranstaltungsort sind die hiesigen Heimstätten der Demokratie: Das Rathaus und das Amtsgericht mit dem Gugg-e-mol Theater im Gewölbekeller. Die Besucher können sich auf einen informativen, aber auch unterhaltsamen Abend freuen. Von Infotainment über Musik und Theater bis hin zu Mitmachaktionen reicht das Programm. Unter anderem gastiert Tino Leo mit seinem aktuellen Stück „Einigkeit und Recht und Freiheit“, der ARD-Rechtsexperte Dr. Frank Bräutigam gibt Einblick in „75 Jahre Berichterstattung über Grundgesetz und Bundesverfassungsgericht“ und unter dem Dach des Rathauses sind alle Bürgerinnen und Bürger zum „Runden-Tisch zu lokal-politischen Themen“ und dem „Demokratie-Kneipen-Quiz“ eingeladen. In Kooperation mit DAF, Omas for Future Bretten, Gugg-e-mol, vhs Bretten, Stadtbücherei, Jugendgemeinderat, Edith-Stein-Gymnasium und dem Melanchthon Gymnasium Eintritt frei



Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So/Feiertage 11-17 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Eintritt frei!



Ab 20. November 2024
Sonderausstellung: Ansichtssache Bretten: Unsere Stadt auf Gemälden, Postkarten und Kitsch
Diese Ausstellung wird ein Potpourri aus Souvenirs, bunten Hunden, Fotos und alten Gemälden. Nicht zuletzt soll ein Blick in die Zukunft unserer Stadt gewagt werden! Eröffnung der Ausstellung Mi 20. November 2024, 19 Uhr Voranmeldung unter schweizerhof@bretten.de bis zum 10.11.2024.

Kreativ-Wettbewerb „Brettopolis 2054“
Kinder und Jugendliche aus und um Bretten sind aufgerufen, einen Blick in die Zukunft zu wagen und ihre Vision, wie unsere Stadt im Jahr 2054 aussehen könnte, zu gestalten. Gibt es einen oder gar mehrere „Melanchthon-Tower“ oder wird Bretten grüner sein denn je? Fliegende Autos oder eine Seilbahn könnten die Stadt passieren, oder setzt man 2054 auf völlig andere Fortbewegungsmittel? Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter 6-16 Jahre. Eigenständige Herstellung eines Bildes oder einer Collage auf vorgefertigten Din-A2-Kartons. Diese können kostenlos zu den Öffnungszeiten des Museums abgeholt werden.

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710



Wirbelsäulengymnastik: Starker Rumpf erzeugt starken Rücken, 242-30211

Mit Übungen für Ihre Körpermitte stärken Sie Ihre Rumpf- und Rückenmuskulatur, somit stabilisieren Sie Ihre Wirbelsäule. Eingebettet in den Kurs sind auch Übungen zur Mobilisation der Wirbelsäule
Mi 09.10., 16:30-17:30 Uhr, 15 mal, 72 Euro

Anfänge mit dem Computer, 242-50105

Wir befassen uns beispielhaft mit dem Betriebssystem Windows 10 (über 90% der Infos gelten auch für Windows 11). Wir werden das System starten, beenden, uns anmelden, Konten erstellen und dabei versuchen die wichtigsten Fallstricke zu vermeiden. Wir werden das System unseren Bedürfnissen anpassen. Dabei darf der Anschluss von Peripheriegeräten wie Tastatur, Maus, Drucker, Scanner etc. nicht fehlen. Damit mit einem Computer sinnvoll gearbeitet werden kann, müssen natürlich Programme installiert werden.
Do 10.10., 9-11:15 Uhr, 5 mal, 105 Euro

Deutsch für Anfänger und Anfängerinnen ohne Vorkenntnisse (Niveau A 1.1), 242-40400

Das lateinische Alphabet sollte bekannt sein.
Do 10.10., 19:30-21 Uhr, 10 mal, 81 Euro

Seifen gießen aus heimischen Kräutern, 242-21003

Eigene Seifen und Cremes selbst herstellen. Hierzu werden wir verschiedene Duftöle, Farben, Blumen, Kräuter und andere Dinge nutzen, um die individuellen Seifen zu gießen. Natürlich darf die entsprechende Kräuterkunde und Verpackung nicht fehlen.
Fr 11.10., 19-21 Uhr, 29 Euro ca. 18 Euro Materialkosten, sind im Kursentgelt enthalten.

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

So 29.09., 11 Uhr, Marktplatz
Geschichte und Geschichten rund um die Melanchthonstadt Altstadtführung

Lassen Sie sich während der Führung durch die Altstadt von den Sehenswürdigkeiten Brettens verzaubern. Erleben Sie den beeindruckenden historischen Stadtkern und erfahren Sie viel Interessantes und Wissenswertes über Pfeiferturm, Schweizer Hof und Co. Treffpunkt: Marktbrunnen auf dem Marktplatz, 5 Euro, Dauer: ca. 90 Minuten

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3
75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-18 Uhr
Fr+Sa 9-13 Uhr
www.erlebe-bretten.de

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de



Comicwettbewerb 2024 der Partnerstadt Bellegarde

Bereits zum zehnten Mal können sich alle Schülerinnen und Schüler aus Bretten beim Comicwettbewerb 2024 der Partnerstadt Bellegarde in Frankreich beteiligen. Der künstlerische Wettbewerb findet alljährlich im November statt.

Jugendliche der Jahrgänge 2009 bis 2011 können über ihre Schule oder auch individuell am Comicwettbewerb teilnehmen. Der Entwurf kann dann noch mit dem jeweiligen Kunstlehrer der Schule abgestimmt werden.

Es lohnt sich mitzumachen, da für die Talente aus Bretten ein Sonderpreis vergeben wird. Die Preisverleihung wird offiziell während des Comicfestivals am Samstag, 23. November 2024, im Centre Jean Marinet in Valsershöhe stattfinden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen auf einem Reißbrett eine vorangehende Geschichte weiterschreiben. Dabei ist der Stil frei wählbar – ob nun schwarz-weiß oder mit Farben; selbst die Wahl der Comicfiguren ist der Kreativität der Teilnehmenden überlassen. **Die einzige Voraussetzung ist, dass die Teilnehmer die bereits vorgegebene Geschichte**

auf Französisch weiterschreiben. Das Papierformat ist A3 (29,7 cm/42 cm) im Hochformat. Das Reißbrett muss **per Post vor dem 31. Oktober 2024 verschickt werden (Datum des Poststempels).**

Auf der Rückseite des Reißbretts sollen der Name, die Adresse, das Geburtsdatum, eine Telefonnummer, der Name der Schule und wenn möglich, auch eine E-Mail-Adresse stehen. Dazu wird auch eine Erlaubnis der Eltern benötigt.

Anschrift für die Einsendungen ist: Concours Jeunes Talents Festival BD DANS L'AIN Centre Jean Marinet Place Jeanne D'Arc 01200 VALSERHÖNE

Weitere Infos gibt es auf der Webseite www.bretten.de oder direkt über den QR-Code. Für Rückfragen steht Silke Vogler unter Telefon 921-106 oder per E-Mail an partnerstadt@bretten.de als Ansprechpartnerin zur Verfügung. (red)



Auch Thema im Seniorenrat: Die Gartenschauplanung



OB Wolff verabschiedet sich vom Seniorenrat - zumindest in seiner Funktion als OB. Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Vergangenen Donnerstag kam der Seniorenrat im Brettener Rathaus zusammen. Schwerpunkt der Sitzung war die Gartenschau, die vom Planungsteam um Cornelia Hausner, Leiterin des Amtes für Baurecht und Stadtentwicklung, vorgestellt wurde.

Besonders die Themen Barrierefreiheit, attraktive Gewässer und Hochwasserschutz wurden erläutert. Hausner betonte, dass die Gartenschau nicht nur ein Imageprojekt sei, sondern der Stadt langfristig nutzen müsse – wie etwa in Eppingen und Mühlacker. Sie zeigte sich überzeugt, dass die Gartenschau 2031 die Bevölkerung enger zusammenbringen werde.

Der Landschaftsarchitekt Rainer Gänble erläuterte die Bedeutung der Gartenschau für den klimawirksamen Umbau der Altstadt. Verkehrsplaner Stefan Wammetsber-

ger verwies darauf, dass der Raum für Autos zugunsten von Menschen und Barrierefreiheit reduziert werden soll – ein wichtiger Schritt in Richtung einer „klima- und menschenfreundlichen Stadt“. Alle Anwesenden waren sich einig, dass die Gartenschau eine große Chance für die Stadtentwicklung darstelle. In der letzten Sitzung des Seniorenrates während seiner Amtszeit nutzte auch Oberbürgermeister Martin Wolff die Gelegenheit, sich bei den Mitgliedern des Seniorenrates für ihre Arbeit als Vermittler zwischen allen in der Seniorenarbeit tätigen Organisationen und der Stadtverwaltung Bretten zu bedanken. OB Wolff betonte die Bedeutung des Gremiums für die Entwicklung der Stadt, blickte auf die erfolgreiche Zusammenarbeit der letzten Jahre zurück und wünschte viel Erfolg für die weitere Arbeit. (er)

Tage der seelischen Gesundheit

Anlässlich des Welttages der seelischen Gesundheit am 10. Oktober bietet das Gemeindepsychiatrische Zentrum verschiedene Veranstaltungen.

28. September, 9-13 Uhr: Infostand auf dem Marktplatz Bretten zum Thema „Psychische Gesundheit“ mit Produktverkauf der Werkstatt der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten und der Tagesstätte „Buena Vista“ des Diakonischen Werks, Kaffee und Kuchen.

1. Oktober-31. Juli 2025: Was der Seele gut tut – Balance in schwierigen Zeiten: Ausstellung „Wie geht's?“ an weiterführenden Schulen; Dabei werden psychische Krisen zur Sprache gebracht, das Stigma psychischer Erkrankungen abgebaut, Mut gemacht, Lösungswege vermittelt und mehr.

1. Oktober, 18-19:30 Uhr: Lesung „Die unsichtbare Last“: Die Autorin Vera König ist selbst von psychischer Erkrankung betroffen und beschreibt in ihrem Buch den Umgang damit. Ort: Diakonisches Werk Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str. 14

8. Oktober, 18-19:30 Uhr: Vortrag „Wenn das Essen zum Problem wird“: Viele Jugendliche versuchen, den Schönheits- und Körperidealen von Influencern zu folgen und sich und ihren Körper zu optimieren. Die Folgen: eine verzerrte Eigenwahrnehmung bis hin zu Essstörungen. Der Vortrag stellt Wege vor, wie Eltern und Bezugspersonen Jugendliche in der Entwicklung eines guten Körpergefühls und der Selbstakzeptanz unterstützen und ein gesundes Selbstwertgefühl fördern. Ort: Hohberghaus, Saal des Verwaltungsgebäudes, Pforzheimer Str. 113

9. Oktober, 18-19:30 Uhr: Vortrag „Arbeit und psychische Gesundheit –

dauerhaft muss beides passen!“. Arbeit und psychische Gesundheit haben eine umfassende Dimension. Die Veranstaltung informiert über die Möglichkeiten, die Potenziale psychisch erkrankter Menschen zu fördern und für sich nutzbar zu machen. Ort: Lebenshilfe Bretten, Hildastr. 15

11. Oktober, 19:30-21 Uhr: Filmabend „4 Könige“: Kurz vor Weihnachten finden sich die Teenager Lara, Alex, Fedja und Timo in der Jugendpsychiatrie wieder und raufen sich mithilfe des Psychiaters Dr. Wolf zusammen. Ort: GrauBau, Seegrabenweg 7, 76297 Stutensee

16. Oktober, 18-19:30 Uhr: Lesung „Ohne Alkohol – Die beste Entscheidung meines Lebens“: Lesung aus dem Buch von Nathalie Stüben, die in diesem von ihren eigenen Erfahrungen als Alkoholabhängige berichtet und mit Irrtümern aufräumt. Im Anschluss: Diskussion mit Betroffenen und Fachkräften. Ort: Beratungsstelle Suchtfragen, Hermann-Beuttenmüller-Str. 14

22. Oktober, 16-17:30 Uhr: Vortrag „Wie Sie sich vor Tricks und Gaunereien schützen können“: Mit dem Zettel- und Bleistifttrick an der Tür, dem Bettel- oder Geldwechseltrick auf der Straße, dem Enkeltrick am Telefon oder dem Anruf eines falschen Polizeibeamten schaffen es Betrüger, Menschen zu überlisten und an ihr Geld zu kommen. Weit verbreitet sind auch Taschen- und Trickdiebstähle. Wer die Tricks und Gaunereien kennt, kann sich gut und wirksam davor schützen. Ort: vhs Bretten, Veranstaltungssaal, Melanchthonstraße 3 (red)

Öffentliche Bekanntmachung

Fünfte Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Bretten über Erlaubnisse und Gebühren für die Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in Bretten vom 16.12.1997

Das Gebührenverzeichnis der Satzung der Stadt Bretten über die Erlaubnis und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in Bretten vom 16.12.1997, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Bretten am 29.12.1997, geändert am 27.11.2001, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Bretten am 13.12.2001, geändert am 28.01.2003, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Bretten am

06.02.2003, geändert am 16.03.2004, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Bretten am 07.04.2004, zuletzt geändert am 15.05.2007, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Bretten am 24.05.2007, wurde durch Beschlussfassung des Gemeinderats der Stadt Bretten in der Sitzung am 14.05.2024 wie folgt geändert:

Artikel 1
§ 5 Abs. 5 – Gebührepflicht

erhält folgende Fassung:
Auf die Erhebung von Sondernutzungsgebühren wird verzichtet
a) bei der Genehmigung von Infoständen aus Anlass von allgemeinen Wahlen oder allgemeinen Abstimmungen während der Dauer von sechs Wochen vor dem Wahl- oder Abstimmungstermin.
b) bei der Genehmigung von einem Infostand pro Quartal für politische Parteien und Wählervereinigungen,

die im Gemeinderat von Bretten, im Landtag von Baden-Württemberg oder im Bundestag vertreten sind oder die über eine Ortsgruppe in Bretten verfügen.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Die Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt:
Bretten, den 11.09.2024

Gez.
Wolff
Oberbürgermeister

Ausfertigungsvermerk:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf

Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen
Samstag, 28.9.2024

9 Uhr Turbanstr. 9, Kinderbibel-samstag
18 Uhr Ev. Altenheim Gottesdienst Pfr. Bönninger
19 Uhr Stiftskirche Orgelkonzert Paolo Oreni

Sonntag, 29.9.2024
9:30 Uhr Stiftskirche Gottesdienst Pfr. Bönninger
11 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Pfr. Bönninger

Mittwoch, 02.10.2024
19 Uhr St. Laurentiuskirche Ökum. Friedensgebet

Stadtteil Büchig
Sonntag, 29.9.2024
11 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst

Stadtteil Diedelsheim
Mittwoch, 25.9.2024
9 Uhr CVJM-Frauentreff – Tempoboxen basteln mit Gabi Becker

Donnerstag, 26.9.2024
8:45 Uhr Schuljahresanfangsgottesdienst der Pestalozzischule in der Kirche Pfr. a. P. Stock

9:45 Uhr Schuljahresanfangsgottesdienst der Schwandorfschule in der Kirche Pfr. a. P. Stock
Sonntag, 29.9.2024
9:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung von Pfr. i. Probedienst Jan-Niklas Stock unter Mitwirkung des Kirchen- und Posaunenchores, anschl. Stehempfang, auf dem Kirchplatz oder im Gemeindezentrum – Kollekte für die Beratung und Hilfe für Geflüchtete und Migranten Dekanin U. Trautz

Dienstag, 01.10.2024
10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig
Mittwoch, 25.9.2024
9 Uhr Diedelsheim CVJM-Frauentreff – Tempoboxen basteln mit Gabi Becker

Donnerstag, 26.9.2024
8:45 Uhr Diedelsheim Schuljahresanfangsgottesdienst der Pestalozzischule in der Kirche Pfr. a. P. Stock

9:45 Uhr Diedelsheim Schuljahresanfangsgottesdienst der Schwandorfschule in der Kirche Pfr. a. P. Stock
Sonntag, 29.9.2024
9:30 Uhr Diedelsheim Gottesdienst mit Vorstellung von Pfr. i. Probedienst Jan-Niklas Stock unter Mitwirkung des Kirchen- und Posaunenchores, anschl. Stehempfang, je nach Wetterlage, auf dem Kirchplatz oder im Gemeindezentrum – Kollekte für die Beratung und Hilfe für Geflüchtete und Migranten Dekanin U. Trautz

Stadtteil Neibsheim
Sonntag, 29.9.2024
11 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag, 26.9.2024
20 Uhr Kirche Probe Posaunenchor

Sonntag, 29.9.2024
Einladung nach Diedelsheim zur Vorstellung von Pfarrer im Probedienst Jan-Niklas Stock mit anschl. Empfang im Gemeindezentrum Dekanin U. Trautz, Pfr. im Probedienst Jan-Niklas Stock

Montag, 30.9.2024
19:30 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Probe Kirchenchor

Stadtteil Ruit
Mittwoch, 25.9.2024
16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Freitag, 27.9.2024
18 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor

Samstag, 28.9.2024
18 Uhr Abendgottesdienst mit Vorstellung der Konfis Pfrin. Knoch

Sonntag, 29.9.2024
Es findet kein Gottesdienst statt.
Montag, 30.9.2024
20 Uhr Kirche Probe Kirchenchor

Stadtteil Sprantal
Sonntag, 29.9.2024
St. Wolfgang Sprantal
Es findet kein Gottesdienst statt.

St. Stephan Nußbaum
9:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Nelson

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Donnerstag, 26.9.2024
10 Uhr ASB-Pflegeheim Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Sonntag, 29.9.2024
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Montag, 30.9.2024
16:30 Uhr Segensfeier für alle päd. Fachkräfte und Kita-Beschäftigte Pfr. Maiba

Mittwoch, 02.10.2024
9 Uhr Eucharistiefeier anschl. Brezel-essen Pfr. Maiba
19 Uhr Ökum. Friedensgebet

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Samstag, 28.9.2024
8 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis
Sonntag, 29.9.2024
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Mittwoch, 02.10.2024
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Donnerstag, 26.9.2024
18 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Samstag, 28.9.2024
17:30 Uhr Salve-Gebet
Sonntag, 29.9.2024
16 Uhr Eucharistiefeier „Solidarität geht“ Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus
Samstag, 28.9.2024
18 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius
Freitag, 27.9.2024
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Sonntag, 29.9.2024
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Montag, 30.9.2024
18:30 Uhr Adelsbergkapelle Neibsheim Ökum. Friedensgebet

Dienstag, 01.10.2024
15 Uhr Altenheim, Neibsheim Wortgottesfeier Diakon Austen

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte
Sonntag, 29.9.2024
10:30 Uhr Wortgottesfeier
Dienstag, 01.10.2024
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Mittwoch, 25.9.2024
20 Uhr StART UP @ home, Hauskreis 18+

Freitag, 27.9.2024
16:30 Uhr Royal Rangers
19 Uhr JUMP Jugend

Sonntag, 29.9.2024
10 Uhr Gottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de Pastor i. R. Achim Bothe

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Donnerstag, 26.9.2024
14:30 Uhr Im Brückle 7, Seniorennachmittag – Treffpunkt 60plus

Samstag, 28.9.2024
19:30 Uhr Im Brückle 7, Jugendkreis
Sonntag, 29.9.2024
10 Uhr Im Brückle 7, Bezirksgemeindefest

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2
Mittwoch, 25.9.2024
19:30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 29.9.2024
17:30 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten
Videokonferenz – Anmeldedaten 07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org
Mittwoch, 25.9.2024
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen: Jehovas Regierungsweise ist die beste/ Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)

Sonntag, 29.9.2024
10 Uhr Vortrag „Dem Geist der Welt widerstehen“ und Bibelstudium

Mittwoch, 02.10.2024
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Wir können für immer auf der Erde leben/ Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Mittwoch, 25.9.2024
20 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 29.9.2024
9:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule für Kinder; danach Kaffeebar

Mittwoch, 02.10.2024
20 Uhr Gottesdienst
Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen sind jederzeit alle herzlich willkommen.

Biblische Gemeinde Bretten, Am Hagdorn 5
Mittwoch, 25.9.2024
19 Uhr Gebetskreis

Freitag, 27.9.2024
19 Uhr Jugendkreis (ab 13 Jahre) nähere Informationen unter Telefon 07252/78024

Sonntag, 29.9.2024
11 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 02.10.2024
19 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau, Salzhofen 7
Sonntag, 29.9.2024
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst Jeweils Livepredigt mit Tobias Mall

Mehr Informationen online unter: www.icf-kraichgau.de

Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplanes 2005 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim für die Darstellung/Ausweisung einer Wohnbaufläche („Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung“), Gemarkung Bretten-Bauerbach

Inkrafttreten/Wirksamkeit

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim hat in seiner Sitzung am 25.06.2024 die Änderung des Flächennutzungsplanes 2005 für die Darstellung/Ausweisung einer Wohnbaufläche („Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung“), Gemarkung Bretten-Bauerbach, bestehend aus Planzeichnung sowie Begründung mit Umweltbericht beschlossen (Feststellungsbeschluss).

Das Regierungspräsidium Karlsruhe als zuständige höhere Verwaltungsbehörde hat die oben aufgeführte Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erlass vom 20.08.2024, AZ: RPK21-2511-205/3/9 genehmigt.

Für den räumlichen Geltungsbereich ist der zeichnerische Teil der Änderung des Flächennutzungsplanes in seiner genehmigten Fassung (Datum zeichnerischer Teil vom 18.06.2024) maßgebend.

Zu der Planung ist eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt worden. Im Rahmen dieser Umweltprüfung wurden die zu erwartenden und möglichen Umweltauswirkungen des Vorhabens auf die Schutzgüter Boden, Wasser, Klima/Luft, Arten und Biotop, Landschaft, Mensch/Erholung und Kultur- und sonstige Sachgüter untersucht. Weiterhin wurden die Wechselwirkungen zwischen diesen Schutzgütern untersucht. Hierbei konnte gem. § 2 Abs. 4 Satz 5 BauGB beim Umweltbericht zur FNP-Änderung eine Beschränkung auf zusätzliche oder andere erhebliche Umweltauswirkungen erfolgen, da bereits parallel zur Änderung des Regionalplans ein Umweltbericht erstellt wurde und da weiterhin parallel das Bebauungsplanverfahren betrieben und auch hierzu ein detaillierter Umweltbericht erstellt wurde.

Weiterhin ist im Rahmen des parallel betriebenen Bebauungsplanverfahrens eine artenschutzrechtliche Prüfung erfolgt und es wurden für die Eingriffe in naturschutzrechtliche Schutzobjekte die erforderlichen Genehmigungen eingeholt.

Zusammenfassend wird in der Umweltprüfung zur Flächennutzungsplanänderung festgestellt, dass – unter zusätzlicher Bezugnahme auf die Umweltprüfung zum parallel betriebenen Bebauungsplanverfahren – die Planumsetzung unter Berücksichtigung der Vermeidungs-, Minimierungs- und Kompensationsmaßnahmen zu keinen erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen führt.

Jedermann kann die oben aufgeführte Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 6 Abs. 5 BauGB während der üblichen Dienststunden bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim, Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 - 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der oben aufgeführten Änderung des Flächennutzungsplans 2005 ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim, Geschäftsstelle, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn - die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder - der Vorsitzende des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder - vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

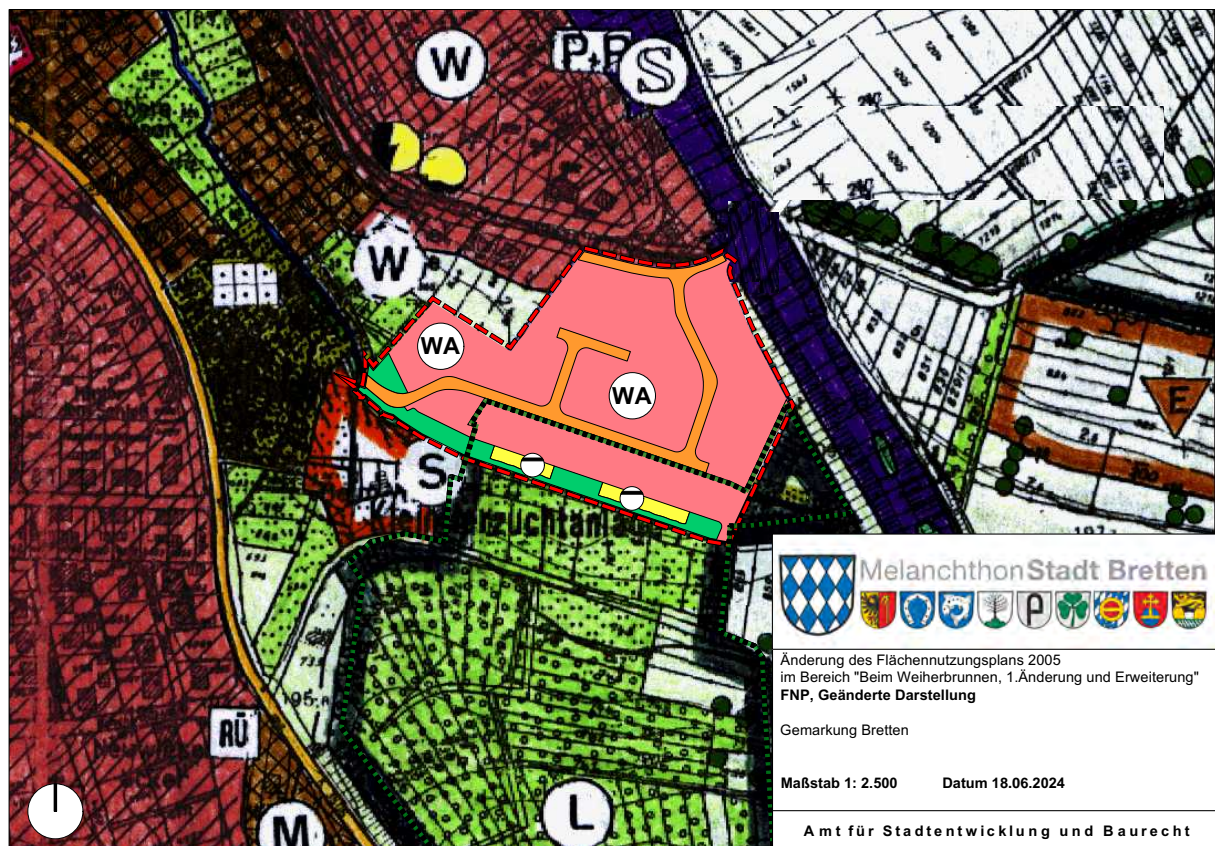
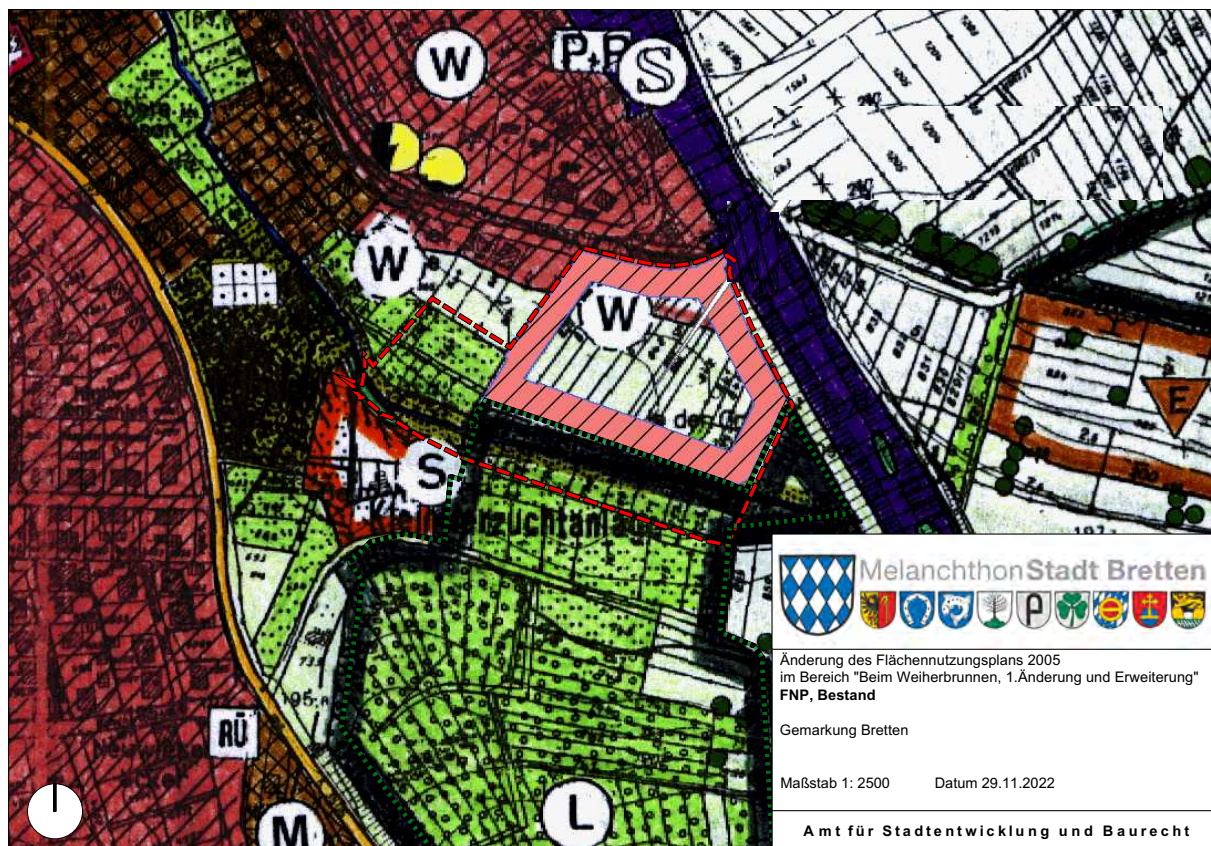
Die oben genannte Änderung des Flächennutzungsplanes 2005 mit Begründung und Umweltbericht wird mit dieser Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam bzw. tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Bretten, 25.09.2024

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim

Martin Wolff

Oberbürgermeister und Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses



Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bauerbach

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 18.06.2024 den Bebauungsplan „Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bauerbach, gem. § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Die Abgrenzung des Geltungsbereichs der Planung kann dem zusammen mit dieser Bekanntmachung abgedruckten Abgrenzungsplan vom 18. Juni 2024 entnommen werden.

Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften, Begründung, zusammenfassender Erklärung, Umweltbericht, Spezieller Artenschutzrechtlicher Prüfung, Artenschutzrechtlichem Maßnahmenkonzept, Schallgutachten Schiene, Schallgutachten Kleintierzucht sowie Geruchsgutachten Kleintierzucht kann im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den oben aufgeführten Bebauungsplan einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Zu der Planung ist eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt worden. Im Rahmen dieser Umweltprüfung wurden die zu erwartenden und möglichen Umweltauswirkungen des Vorhabens auf die Schutzgüter Boden, Wasser, Klima/Luft, Arten und Biotop, Landschaft, Mensch/Erholung und Kultur- und sonstige Sachgüter untersucht. Weiterhin wurden die Wechselwirkungen zwischen diesen Schutzgütern untersucht.

Weiterhin ist eine artenschutzrechtliche Prüfung erfolgt und es wurden für die Eingriffe in naturschutzrechtliche Schutzobjekte die erforderlichen Genehmigungen eingeholt.

Zusammenfassend wird in der Umweltprüfung zum Bebauungsplan festgestellt, dass die Planumsetzung unter Berücksichtigung der Vermeidungs-, Minimierungs- und Kompensationsmaßnahmen zu keinen erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen führt.

Der Bebauungsplan „Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bauerbach, ist zudem auf der Homepage der Stadt Bretten unter <http://www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/bebauungsplaene> einsehbar.

Gem. § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 - 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der oben aufgeführten Satzung mit örtlichen Bauvorschriften und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Bretten geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch oben aufgeführte Satzung/die örtlichen Bauvorschriften und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Bretten, 25.09.2024

Wolff

Oberbürgermeister

